

PASSAU
VILSHOFEN
POCKING
BÄDERDREIECK
BRAUNAU
WALDKIRCHEN
BAYERISCHER WALD
SCHÄRDING/OÖ
SIMBACH
RÖTTAL/INN
ÖSTERHOFEN
PFARRKIRCHEN

PA PARAZZI

PEOPLE & LIFESTYLEMAGAZIN IN OSTBAIERN

ausbildung

FINANZ WISSEN

das wissen über die
finanzen kommt nie aus
der mode - der perfekte
ausbildungsberuf

kulinarik II

GEHEIM TIPP

In Neukirchen am Inn ist
eine neue Top-Location
entstanden - wir waren da

kulinarik I

GENUSS ZUM BUCHEN

Es ist ein großer Trend der schön langsam aus den Metropolen auch zu uns herüber schwappt: immer öfter richtet man exklusive Feierlichkeiten und schöne Privat-Diners zuhause aus und mietet sich zu diesem Zweck einen High-End-Koch oder eine High-End-Köchin. Wir haben eine davon besucht.

zuhause

SWIM SPA

Flexibel, luxuriös - und
sehr viel preiswerter
als man glauben möchte

urlaub

REISEN MIT KIDS

es gibt hotels, da
sind die ganz kleinen
gäste das größte



GEINBERG

SPA RESORT • THERME



Palmen-Bucht

Coming Soon 23.05.2026

Stell dir eine Bucht vor, in der die Zeit langsamer fließt:
Palmen säumen den goldenen Strand. Du liegst mit deinem
Lieblingmenschen auf einer großzügigen, komfortablen Insel im
Schatten und blickst auf das warme blaue Thermalwasser.

Ein Resort der:



Spa Resort Geinberg www.sparesortgeinberg.at



Mal unter uns...

derzeit erlebt Deutschland ein Schauspiel, das in seiner Absurdität die tiefe Krise unserer Zivilisation offenbart: Eine Nation verfällt in kollektive Hysterie, weil ein alter, kranker Wal das tut, was die Natur seit Jahrmillionen vorsieht – er stirbt. Die mediale Energie, die hier in ein bizarres Helfersyndrom kanalisiert wird, ist jedoch kein Zeichen von Tierliebe und auch kein Symbol für den Artenschutz. Sie ist das verzweifelte Aufbäumen einer Gesellschaft, die den Kontakt zur Realität verloren hat und nun versucht, die unerbittliche Entropie des Lebens durch eine medial inszenierte Moral-Simulation zu bändigen.

Der Wal Timmy ist das Symbol einer neuen, existenziellen Psychose. Wir haben uns so sehr in die schützende Wolle digitaler Abstraktionen und technologischer Versprechen gehüllt, dass uns die nackte Natur bedrohlich erscheint. Wald ist kein Lebensraum mehr, sondern eine Keimzelle für bösartiges, mit tödlichen Viren belastetes Getier, das Meer kein Ursprung des Seins, sondern ein Ort des erbarmungslosen Todes. Wir haben die Welt in 0 und 1 zerlegt, um sie beherrschbar zu machen, und nun ängstigt uns alles, was sich dieser binären Logik entzieht.

Doch während die Massen vor den Bildschirmen um einen Wal weinen, weben die Tech-Konzerne an einem Netz aus „Planetary Boundaries“ und Verhaltens-Parametern zur globalen, digitalen Überwachung. Und wir wollen es auch nicht anders: Da wir die Unerbittlichkeit des Analogenen nicht mehr ertragen, delegieren wir unsere Existenz an Algorithmen. Die All-Kontrolle durch die KI ist der verzweifelte Versuch, das instabile Isotop des Lebens in einer ewigen, schmerzfreien Stasis zu halten.

Wir suchen „Sicherheit“ und bekommen ein digitales Gefängnis. Wir fordern „Nachhaltigkeit“ und erhalten eine Welt, in der menschliches Handeln zum bloßen Optimierungsparameter einer Datenbank wird. Wir wollen den Planeten retten, aber er soll nicht so sein dürfen wie er ist. Er soll rein sein, perfekt, unschuldig,

keimfrei und ästhetisch wie ein Instagram-Filter.

Das Drama liegt nicht im Tod eines Wales. Das Drama liegt in der Kehrseite der digitalen Glätte: Wir haben die Fähigkeit verloren, die Tragik der Natur auszuhalten, weil wir sie durch die Brille einer Disney-fizierten, risikofreien Simulation betrachten. Wir lieben die Natur als Hintergrundbild für Instagram oder als moralisches Argument für Steuern und Abgaben, aber verabscheuen sie als autonome, unbändige und sterbliche Kraft. Wir verwechseln Empathie mit moralischem Konsum. Indem wir uns um Timmy sorgen, kaufen wir uns ein Gefühl der „Güte“, ohne die unbequemen systemischen Fragen wie die Zerstörung der Meere durch Plastik und industrielle Fischerei angehen zu müssen. Timmy wird zum Avatar unserer eigenen unterdrückten Sterblichkeit. Da wir den Tod in unserer technokratischen Welt „weg-optimieren“ wollen, reagieren wir hysterisch und verstört, wenn er sich an einem so majestätischen Wesen manifestiert.

Wir wollen ihn „retten“, um die Illusion aufrechtzuerhalten, dass wir die Kontrolle haben. Wir schützen nicht den Wal. Wir schützen unser eigenes Unvermögen, den Tod als den natürlichen Lauf des Lebens zu akzeptieren. Wir wollten Timmy dem Tod abtrotzen, und sei es nur so lange, bis er in tiefes Wasser gelangt – wo er endlich sterben könnte, ohne unsere weichgezeichnete Scheinwelt damit zu besudeln. Doch wir sind analoge Wesen, die ihre Würde gerade daraus beziehen, dass sie fehlbar sind, Schmerz empfinden und am Tragischen wachsen können. Wir sollten lernen, in einer Welt zu leben, die keinem Algorithmus folgt.



Mit analogen Grüßen,

Ihr Matthias Müller

Redaktion PApapazzi

PARAZZI

PEOPLE & LIFESTYLEMAGAZIN IN OSTBAYERN

PApapazzi ist das People- & Lifestylmagazin für Ostbayern und Oberösterreich. **PApapazzi** ist eine geschützte Marke. Alle Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt. Abdruck, auch auszugsweise, kann nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen.

Herausgeber:

custommedia Verlags GmbH
Bahnhofstraße 33 | 94032 Passau
ISSN 1868-8772
Verlagsleitung: Bettina Müller
Redaktionsleitung: Matthias Müller

Hinweis der Redaktion:

Beiträge und Artikel mit werblichem Charakter sind durch den Informationsverweis auf die Kontaktadresse des jeweiligen Gewerbetreibenden eindeutig gekennzeichnet und geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Anzeigenvertrieb:

Müller & Partner
Agentur für Vertriebsmanagement
Matthias Müller
email: anzeigen@pa-parazzi.de

Kontakt:

Papapazzi Redaktion & Verlag
Bahnhofstraße 33 | 94032 Passau
email: info@pa-parazzi.de
web: <http://pa-parazzi.de>
Tel.: 0851-20968187
Fax.: 0851-96058215

Alle vom Verlag gestalteten Anzeigen und erstellten Fotografien sind durch den Verlag urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung in anderen Medien kann nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen. Wir bitten alle Anzeigenkunden das Urheberrecht und damit den Schutz des geistigen Eigentums zu respektieren und danken für die gute Zusammenarbeit.



S. Oliver

BLACK LABEL

S.OLIVER BLACK LABEL + COMMA STORE
STADTGALERIE PASSAU

was macht edelstahlpools so besonders?

Es ist das elitäre Material, das elegante Erscheinungsbild,
die lange Lebensdauer und die Nachhaltigkeit.



Ausgezeichnet mit dem Oscar der Schwimmbadindustrie



POOLKOMPETENZZENTRUM
pools in edelstahl

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin!

Polytherm GmbH | A-4675 Weibern | Pesendorf 10 | T+43 7732-3811 | office@polytherm.at
www.polytherm.at



PAPARAZZI 212 | Mai 2026

INHALT

„Veränderung ist am Anfang schwer,
in der Mitte chaotisch und am Ende wunderschön.“

Robin Sharma (1965 - heute)

Dauerbrenner...

8 Schwere Kost

> *Grundkurs Neokolonialismus*

28 Foodmonitor

> *Bärlauchkaviar* – aromatischer Genuss

44 PAPArazzi

> *Harte Nüsse* für helle Köpfe

20



Wenn Urlaub ganz leicht wird

Familienurlaub ohne Stress: Im Schloßhotel Fiss wird an alles gedacht, was Reisen mit Baby oder Kleinkind einfacher macht – vom Kidsclub über Baby-Ausstattung bis hin zu entspannten Abläufen im Alltag. Spiel, Betreuung und gemeinsame Erlebnisse in der Natur sorgen dafür, dass Eltern und Kinder den Urlaub gleichermaßen genießen können.

36 Swim Spa statt Pool

> *moderne Alternative* zum Pool

SWIM SPAS gelten als clevere Alternative zum klassischen Pool: kompakter, ganzjährig nutzbar und deutlich effizienter in Anschaffung und Betrieb. Trittschaler Whirlpools aus Salzweg setzt dabei auf durchdachte Lösungen, persönliche Beratung und hochwertige Technik – für entspanntes Wellness und effektives Schwimmtraining im eigenen Zuhause.



34 im Ausland...

Schönheits-OP

> *Am Ende* zählt das Ergebnis

ÄSTHETISCHE EINGRIFFE IM AUSLAND sind oft günstig, bringen aber Risiken bei Sicherheit und Nachsorge mit sich. In Deutschland stehen persönliche Betreuung, Transparenz und medizinische Sicherheit im Vordergrund – wie bei Ästhetik & Gesundheit im Stadtturm in Passau.

Herz auf der Zunge

26 Food



Jung, ausgebildet in der Sternegastronomie und bereits Küchenmeisterin: Julia Pöhls-Zaglauer hat sich gegen die klassische Spitzenkarriere entschieden und arbeitet als internationale Privat & Eventköchin. Ihre Küche ist kreativ, instinktiv und von Reisen geprägt – jedes Gericht entsteht neu, ohne feste Rezepte, aber mit viel Gefühl für Geschmack und Produkt.

22

Die Natur vor Augen

> *Materialien* und Designs für die Brille von morgen

NACHHALTIGKEIT TRIFFT STIL: In der Brillenmode setzen innovative Materialien und kleine Manufakturen neue Maßstäbe. Augenoptikermeisterin Anita Meister in Ortenburg bietet ausgewählte, hochwertige Fassungen abseits des Mainstreams – individuell, langlebig und mit besonderem Designanspruch.

Hoch hinaus...

> *CONFIANCE AG* als Ausbildungsbetrieb

BEI DER CONFIANCE AG in Passau beginnt Wachstum bei den Menschen. Nachwuchskräfte sammeln früh Praxiserfahrung, übernehmen Verantwortung und entwickeln sich schnell weiter – in einem Umfeld, das Fachkompetenz und persönliche Beratung verbindet.

mit Sicherheit



› eine Ära geht auf tour...

!ZEITLOS! Peter Cornelius mit Band 2026 auf Tournee

Seit über fünf Jahrzehnten zählt Peter Cornelius zu den erfolgreichsten Singer-Songwritern im deutschsprachigen Raum. Viele seiner Songs sind längst Allgemeingut geworden – Klassiker wie „Reif für die Insel“, „Segel im Wind“ und natürlich „Du entschuldige i kenn di“! 2026 wird der Ausnahmekünstler 75 Jahre und feiert dies mit einer großen Tournee – am 3. Juni ist er in der Dreiländerhalle Passau zu Gast!

Der Frontman, Singer-Songwriter und Leadgitarrist Peter Cornelius, bekannt für seine gefühlvollen Balladen und Uptempo Songs mit tiefgründigen Texten, auch geliebt für sein virtuoses Gitarre-Spiel, feiert 2026 seinen 75igsten mit einer großen Tournee. Mit ihm auf der Bühne ist seine Band, Bass, Schlagzeug und Keyboards.

Cornelius, der 1951 in Wien geboren wurde, ist einer der prägendsten deutschsprachigen Songschreiber. Seine Musik ist immer von persönlichen Erfahrungen und gesellschaftlichen Beobachtungen inspiriert. „Manches Mal schreibe und komponiere ich, ob ich will oder nicht – reflexartig. Als ob es das normalste von der Welt wäre, das zu tun.“ Vieles davon ist nachzuhören in seinen Songs.

Sie sind eine, in den Jahren entstandene, wunderbare Anzahl von Fenstern, die einige Minuten-Blicke ins Innerste des Mannes zulassen. In seinen Konzerten wird man als Reisender mitgenommen und taucht in die Welt ein, die er mitbringt.

„Sonderbar, dass es mir mit 75 auf Tournee zu gehen selbstverständlicher vorkommt als mit 40 oder 50. Ich hatte schon sehr früh den Song ‚I’m not like everybody else‘ von den Kinks als Lebensmotto – als Wegweiser.“

Mit jedem Song gibt Cornelius Energie, macht Mut, stimmt oft nachdenklich und manchmal liegt auch Sinn zwischen den Zeilen und er führt sein Publikum dorthin – zu den Zwischentönen. Seine Songs sind Gesamtkunstwerke mit seiner unverkennbaren Handschrift geschrieben. „Im Laufe der Jahre wurde mir immer wieder von Leuten gesagt, meine Songs sind zeitlos. Ich bin zeitlos.“

Peter Cornelius & Band Live – das ist ein absolut zeitloses Highlight des Konzertkalenders 2026!

TERMIN: Mittwoch, 03.06.2026, Passau / Dreiländerhalle

TICKETS & INFOS: www.cofo.de

50 Jahre
pures
Entertainment

RAIFFEISEN

KULTURSOMMER

TÜSSLING, SCHLOSSPARK

michael patrick kelly

traces

23.07.2026

DAS OPEN AIR!

ROLAND KAISER

SOMMER 2026

BR Schlager

25.07.2026

mark forster

26.07.2026

www.raiffeisen-kultursommer.de

REPORT 052026-212

NAME: DER FALL EPSTEIN

EDITOR: MATTHIAS MUELLER / EDITOR-IN-CHIEF

LESESTOFF DER NICHT
LEICHT ZU VERDAUEN IST**SCHWERE KOST**

TOPIC / TOO LONG TO READ

NACH DEM ENDE DES KOLONIALISMUS FOLGT DER
NEOKOLONIALISMUS - EIN SYSTEM DER SYSTEMATI-
SCHEN AUSBEUTUNG EHEMALIGER KOLONIALSTAA-
TEN AUF DER BASIS DES MODERNEN FINANZSYSTEMS
GARANTIERT DASS AFRIKA UND CO. NIEMALS AUF
DIE BEINE KOMMEN WERDEN.

CLASSIFIED

GRUNDKURS NEOKOLONIALISMUS

Wie die Ressourcenabschöpfung gegen den globalen Süden funktioniert und wer davon profitiert.

[Matthias Müller]

Der Hunger in der dritten Welt und Bürgerkrieg, Terror und die Flüchtlingssituation. Unsere Zeit ist reich an Problemen, Situationen und Ereignissen die allesamt den Eindruck verstärken, wir wanderten in einer dunklen Gasse in der uns aus finsternen Torbögen Elend und Entsetzen mit grinsender Fratze zuwinken. Doch es ist nicht der Zufall, der uns in diese Gegend verschlagen hat. Schon vor langer

Zeit wurde dieser Weg eingeschlagen, schon vor vielen Jahren wurden die Weichen gestellt. Not und Elend entstehen nicht von selbst, sie werden verursacht. Terror und Kriege sind keine Naturprodukte, sondern das Ergebnis von Raub, Plünderung und Versklavung. Seit Jahrhunderten unterwirft der „Wertewesten“ den globalen Süden und eignet sich seine Ressourcen an. Kolonialismus

nannte man dies gestern, heute unterwerfen sich die so genannten „Entwicklungsländer“ den kapitalistischen Mächten gezwungenermaßen „freiwillig“. Gegen die vage Aussicht auf Schuldenerleichterungen werden Länder und Völker zu Dutzenden mit brutaler Härte westlichen Konzerninteressen ausgeliefert – und den Preis bezahlt grundsätzlich die einfache Bevölkerung. Das hat weder mit

„Entwicklung“ zu tun, noch löst es die Bittsteller aus ihrer Abhängigkeit. Wagen wir den Versuch, die Mechanismen und Konsequenzen aufzuzeigen.

Um all diese scheinbar tragischen Krisen zu verstehen, genügt meist ein neugieriger Blick in die Geschichtsbücher und ein wacher Verstand, der sich nicht durch das manipulative Geplärre sensationsgeiler Blender aus



Medien und Politik vernebeln lässt. Beginnen wir mit einigen Ländern, die glücklicherweise weit genug von uns weg sind, so dass uns deren täglicher Kampf ums nackte Überleben nicht den Appetit auf unseren Schweinebraten mit zweierlei kindskopfgroßen Knödeln verdirbt. Sie holen uns doch ab und zu ein, obwohl die meisten von uns ihr Möglichstes tun, ihnen zu entrinnen: den Bildern von unterernährten Kindern, denen die Fliegen bereits Eier in die Augen legen um sie – obwohl kaum noch was zu holen ist – von innen aufzufressen. Wir spenden dann Geld, gepackt vom Mitleid, entsetzt, bisweilen verstört von soviel Armut, Hunger und Tod. Kaum jemand, der noch nicht den einen oder anderen Euro nach Äthiopien gespendet hat, in der Hoffnung, dass er dort auch ankommen möge.

Doch wie kann es überhaupt möglich sein, dass es auf unserer Erde Länder gibt, in denen die Menschen verhungern und verdursten? Es ist aus siedlungshistorischer Sicht unmöglich, dass Menschen in Ländern leben, in denen sie verhungern müssen. In lebensfeindlicher Umgebung lebt man nicht, ganz einfach abzulesen am Beispiel der Antarktis. Weil Menschen in der Antarktis nicht auf natürliche Weise überleben können, leben dort auch keine natürlich angesiedelten Menschen. Warum also leben so viele Menschen in afrikanischen Landstrichen, in denen man aufgrund von Dürre und kargen Böden nicht leben kann? Die Antwort ist so einfach wie in ihrer Konsequenz auch erschütternd: weil sie aus ihren ursprünglichen Siedlungen auf reichen Böden vertrieben wurden.

Nur wenige Menschen hierzulande wissen, dass Äthiopien ganz und

gar kein armes Land ist, nein, im Gegenteil. Äthiopien wird sogar als „Kornkammer Afrikas“ bezeichnet, auch heute ist dieses Land mit seiner monströsen Kindersterblichkeit einer der ganz großen Agrarexporteure der Welt.

In Äthiopien sind seit Jahrzehnten Millionen Menschen auf Nahrungsmittelhilfe angewiesen. Für Mitte 2010 ging die Ernährungsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) von bis zu 6,5 Millionen Menschen aus. Selbst in vergleichsweise guten Erntejahren kann die Ernährungssicherheit der knapp 90 Millionen Einwohner nicht sichergestellt werden, obwohl das Land über fruchtbare Böden verfügt. Die Ökonomie basiert weitgehend auf Landwirtschaft, deren Anteil am Bruttoinlandsprodukt fast 50 Prozent beträgt. Sämtliches Land in Äthiopien befindet sich in Staatsbesitz. Bauern erhalten Nutzungsrechte, sofern sie auf dem Land leben. Dieser Umstand bietet der Regierung viele Möglichkeiten, die landwirtschaftliche Produktion zu gestalten. Doch nutzt sie diese derzeit zur großflächigen Verpachtung fruchtbarer Landes.

Ausländischen Investoren bietet die korrupte Regierung Rahmenbedingungen, die kaum günstiger sein könnten. Pro Hektar müssen nur wenige US-Dollar pro Jahr bezahlt werden, womit die Pacht zu den billigsten weltweit zählt. Die Laufzeit der Pachtverträge liegt bei bis zu 100 Jahren. Zudem fallen für Investoren im Agrarbereich kaum Steuern oder Zölle an. Unmittelbares Ziel der Regierung ist die Verpachtung von drei Millionen Hektar (in etwa die Größe Nordrhein-Westfalens) wobei der Fokus auf den Regionen Gambela und Oromia liegt. So hat der größte Schnittrosenproduzent der Welt, Karuturi Global Limited

aus Indien, nach eigenen Angaben bereits mehr als 300.000 Hektar in Äthiopien gepachtet. Der Konzern ist in der Produktion von Blumen bereits seit 2004 in Äthiopien aktiv und baut mittlerweile auch Agrargüter zur Herstellung von Lebensmitteln an. Neben dem Anbau von Lebensmitteln oder Blumen für den Export, verfolgen zahlreiche Unternehmen Pläne, in Äthiopien Energiepflanzen zur Herstellung von Agrartreibstoff anzubauen.

Am Anbau von Energiepflanzen und dem damit verbundenen „Land grabbing“ in Äthiopien beteiligen sich auch deutsche Firmen. Die in Gelching bei München ansässige Acasis AG, ehemals Flora Ecopower, will von den günstigen Pachtbedingungen in Äthiopien profitieren und dort Jatropa- und Castorpalmen zur Produktion von „Non Food-Öl“ anbauen. Das im Jahr 2006 gegründete Unternehmen gibt sich dabei große Mühe, als sozialer und verantwortungsvoller Akteur wahrgenommen zu werden. Nach eigenen Angaben hat die Acasis AG „im ersten Schritt“ 56.000 Hektar für eine Laufzeit von 50 Jahren gepachtet und besitzt Konzessionen für weitere 200.000 Hektar. Auch verfügt sie über eine eigene Ölmühle in Äthiopien.

Land grabbing ist ein einträgliches Geschäft, sowohl für die ausländischen Investoren, als auch für die Regierung, die die Einnahmen aus der Verpachtung vorzugsweise in ihre privaten Taschen fließen lässt. Die Einwohner auf den fruchtbaren Böden sind hingegen ein Störfaktor, dem durch generöse Landgeschenke bei Umsiedlung beigegeben wird – natürlich in weit weniger fruchtbare Gegenden, wo ihre Kinder dann verhungern oder bei lebendigem Leib von Maden aufgefressen werden, weil

ihnen die Kraft fehlt, selbst eine Fliege zu verscheuchen, die Eier in ihre Körperöffnungen ablegen will.

NIEDERGEBRANNTE HOCHKULTUREN

Die Geschichte Afrikas ist ganz allgemein eine Geschichte der Plünderung, des Raubes und der Korruption. Der schwarze Kontinent ist unfassbar reich an Bodenschätzen, reich an fruchtbaren Böden und reich an Talenten seiner Bewohner. Afrika verfügte lange vor Europa – und noch viel länger als einem arroganten Hochstapler namens Christoph Kolumbus ein erbärmlicher Navigationsfehler die „Entdeckung“ der heutigen Dominikanischen Republik (nicht Amerikas) in den Schoß fallen ließ – über eine tatsächliche Zivilisation und blühende Hochkulturen.

Als im 13. Jahrhundert ein europäischer Reisender die Stadt Benin in Westafrika (heute Nigeria) besuchte, schrieb er begeistert von über 30 Hauptstraßen, 40 Meter breit, einem Palast, der so groß war wie ganz Harlem (Niederlande), von Einwohnern, die „den Niederländern durchaus überlegen sind, was ihre Sauberkeit angeht“ und deren Häuser in der Sonne glänzten. Im Jahre 1897 plünderten britische Truppen unter Admiral Rawson die Stadt, sprengten Gebäude und brannten die Reste schließlich nieder. Unbezahlbare Kunstschätze landeten, wie so oft, in europäischen Museen. Oder Kumasi, die Hauptstadt des Ashanti-Reichs, die vom 10. bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts Besucher beeindruckte, besonders mit dem Manhyia-Palastkomplex. Die Stadt, im heutigen Ghana gelegen, war für ihre maurische Architektur weltberühmt. Noch im Jahr 1817 berichten Reisende von mehrstöckigen Häusern mit Toiletten in den oberen Stockwerken,



AKTIV



entlasten



aktivieren



entlasten

von großzügigen Promenaden und Plätzen. Die Häuser selbst waren mit Antiquitäten, Uhren, böhmischem Glas, Gemälden und Büchern in den verschiedensten Sprachen eingerichtet.

Ende des 19. Jahrhunderts wurde diese großartige Stadt von britischen Truppen geplündert und niedergebrannt.

Ein weiterer Beweis, wie fortgeschritten und hochorganisiert afrikanische Gesellschaften vor dem Eindringen von Kolonialismus und Imperialismus waren, ist Timbuktu im heutigen Mali. Das Timbuktu von heute ist 236mal kleiner als London und aus eigener Kraft nicht in der Lage, die Denkmäler und Archive seiner Glanzzeiten zu pflegen. Was die eurozentrische Geschichtsschreibung geflissentlich verschweigt: Bis zum 14. Jahrhundert waren die drei reichsten Gebiete der Erde das Königreich Mali in Westafrika, China und Iran/Irak. Letztere waren allerdings von den Mongolen unter Dschingis Khan überrannt worden, so dass zu dieser Zeit nur ein unabhängiges Großreich existierte – Mali, mit dem märchenhaften Timbuktu. Zu dieser Zeit war die Bevölkerung Timbuktus fünfmal größer als die des mittelalterlichen London und es existierten mindestens 400 weitere Städte in ganz Mali. National Geographic beschreibt Timbuktu als „Paris der mittelalterlichen Welt“, bevölkert von 25.000 Studenten. Im 15. Jahrhundert, lange vor Galileo und Kopernikus, als die barbarische Bevölkerung der ersten europäischen, vergleichsweise erbärmlichen „Metropolen“

noch auf die Straßen geschissen hat und deswegen von Pest und Cholera dahingerafft wurde, wussten die Mathematiker von Timbuktu bereits über die Rotation der Planeten Bescheid und verrichteten ihr Geschäft auf richtigen Toiletten. Laut dem ägyptischen Gelehrten Ibn Fadl Al-Umari erreichten Seeleute aus Mali im Jahr 1311 nach Christus den amerikanischen Kontinent – lange vor unserem italienischen Navigationsgenie.

Doch als die europäischen Kolonialmächte ihre Hand nach dem reichen Mali ausstreckten, war es um Timbuktu geschehen. Ausgeplündert und geschändet, wurde die einst blühendste Kulturstadt Afrikas in den Staub getreten und der Bedeutungslosigkeit zum Fraß vorgeworfen. Tatsächlich ist das Bild, das uns der politisch auf Linie gekämmte „Geschichtsunterricht“ von Afrika vermitteln will, ist eine euro-ideologisch editierte Version der Wirklichkeit.

Tatsächlich kamen die europäischen Kolonialherren nicht nach Afrika, um dort das Füllhorn mit den Segnungen der Zivilisation über dem steinzeitlich lebenden afrikanischen Volk auszuschütten, sondern schlichtweg um seiner Schätze und Ressourcen habhaft zu werden, und zwar mit brutalster Gewalt. Dazu wurden bestehende afrikanische Hochkulturen überrannt, vernichtet, abgeschlachtet, unterjocht und vergewaltigt. Gegen die Genozide der europäischen Kolonialisten an den Völkern Afrikas wirken die Gräueltaten der Tyrannen des 20. Jahrhunderts geradezu zögerlich – und daran hat sich

bis heute kaum etwas geändert. Nur die Methoden sind etwas subtiler geworden.

POSTKOLONIALISMUS 2.0

In der Kolonialzeit wurde der Kontinent durch die Europäer ausgeraubt, in der postkolonialen Zeit hat der Raub einen neuen Namen, er nennt sich „Globalisierung“. Übervorteilt und betrogen, kommt dieser Kontinent nicht auf die Beine. Der Grund sind die diabolischen Strategien und Taktiken, mit denen der Welthandel Hand in Hand mit der Weltbank und dem IWF die Ressourcen Afrikas weit unter Wert abschöpfen kann. Die Stichworte dazu sind „Verrechnungspreis“, „Kontrakthandel“ und, natürlich, Währungsmanipulationen der Finanzmärkte. Wie genau funktioniert das Spiel?

Das Prinzip ist einfach. Wenn ein afrikanisches Land seine Rohstoffe zu Geld machen will, so kann es entweder einem westlichen Konzern dazu die Schürfrechte verkaufen, oder die Rohstoffe selbst fördern und vermarkten. Zumindest theoretisch. Rohstoffkonzerne bezahlen den Ländern jedoch nur einen so genannten „Verrechnungspreis“, der erheblich unter dem jeweiligen Marktpreis liegt – argumentiert wird dies mit den „wirtschaftlichen Risiken“. Diese Verrechnungspreise werden meistens auf 99 Jahre oder noch länger abgeschlossen und bedeuten letztlich eine Abschöpfungskonstante – das Land verliert seine Rohstoffe, bekommt dafür ein Almosen – und die satten Gewinne fährt der Konzern ein. Doch was, wenn das afrikanische Land dies nicht möchte und

stattdessen beschließt, seine Rohstoffe selbst zu fördern und zu vermarkten?

Dazu müssen sich die Staaten jedoch den Regeln der internationalen Rohstoffbörsen in London, Frankfurt und New York unterwerfen. Rohstoffe werden an den Börsen nicht erst nach ihrer Förderung gehandelt, sondern teilweise schon Jahre zuvor, als so genannte „Warentermingeschäfte“ oder „Kontrakte“.

Wer z.B. Kupfer für das Jahr 2030 kaufen möchte, kann dazu mit den Rohstoffkonzernen oder den Händlern einen Liefervertrag abschließen, in dem eine Fördernummer oder eine Chargennummer als verbrieftes Recht oder Zertifikat erworben werden kann. Diese Zertifikate werden gehandelt wie Obst auf dem Wochenmarkt. Allerdings sind sie nicht für jedermann erhältlich, denn zum Kauf und auch zum Verkauf benötigt man einen „Letter of Credit“, einen LC. Dieser LC garantiert die Zahlungs- bzw. Lieferfähigkeit zum Stichtag, er ist sozusagen eine bankverbriefte Garantie für die Verfügbarkeit einer Geldsumme zu einem bestimmten Zeitpunkt in der Zukunft. Man muss wissen, dass diese Kontrakte teilweise milliardenschwer sind. Der LC dient sozusagen als Versicherungspolice, und er wird nur anerkannt, wenn er von einer führenden Bank mit einem Rating von mindestens A+ ausgestellt wurde. Nur wer bekommt schon von seiner Bank bereits heute eine uneingeschränkte Garantie, dass eine Forderung im Jahre 2030 pfändbar, vollstreckbar und ohne Widerspruch eingelöst wird? Solche Versicherungen erhalten nur Konzerne, die in der Lage sind, einen LC in 3-stelliger Millionenhöhe mit ausreichend Sicherheiten zu hinterlegen. Selbst wenn die

Staaten Afrikas in den Handel mit den eigenen Rohstoffen einsteigen wollten, wären sie dazu nur in der Lage, wenn sie eine Bank hätten, die ihnen den benötigten Letter of Credit ausstellt. Und hier schließt sich der Kreis, denn durch die Regeln in Rohstoffkontrakten werden alle Anstrengungen von Staaten, die die Kontrolle über ihre eigenen Rohstoffe behalten wollen, quasi ausgehebelt – hier kommt der Internationale Währungsfonds (IWF) ins Spiel.

Schon die Entstehung des IWF zeigt, woher der Wind weht und welche Kräfte hier das Sagen haben. Beschlossen wurde seine Einrichtung auf einer internationalen Konferenz, zu der die USA, die praktischen Sieger des Zweiten Weltkrieges, im Juli 1944 nach Bretton Woods geladen hatten, um die Grundzüge einer Welt-Wirtschafts- und -Währungsordnung für die Nachkriegszeit festzulegen. Die USA, zur international größten Gläubigerin aufgestiegen, die über die Hälfte der globalen Industrieproduktion verfügten, hatten die Absicht, die Vergabe der überall benötigten Kredite „auf viele Schultern zu verteilen, sich aber gleichzeitig selbst die Kontrolle über alle internationalen Finanzströme zu sichern. Der IWF besteht aus 188 Mitgliedsstaaten, deren Stimmrecht sich nach der Einlagenhöhe richtet. Selbstverständlich – wie könnte es anders sein – besitzen die USA im IWF das größte Stimmrecht und damit die faktische Mehrheit – und somit die Kontrolle über das mächtigste Kapitalkonglomerat der Erde.

Die Strategie des IWF im Umgang mit afrikanischen Staaten war so einfach wie genial. Der IWF beriet die Regierungen, wie sie ihre Wirtschaft stärken und damit ihre Probleme in den Griff bekommen

können und ermutigte sie zu Investitionen. Diese Investitionen, beispielsweise den Bau eines Wasserkraftwerkes, Infrastruktur und industrieller Produktionsanlagen konnten jedoch nicht geleistet werden, da die Landeswährung außerhalb des Landes kein Zahlungsmittel ist und nur internationale Konzerne diese Projekte durchführen können. Die beratenen Länder konnten diese Investition somit nicht mit ihrem eigenen Geld, sprich den durch ihre jeweiligen Zentralbanken erzeugten Landeswährungen bezahlen. Also mussten die afrikanischen Länder ihre Währungen „konvertierbar“ machen, sprich es musste ein Wechselkurs zu internationalen Leitwährungen – wie natürlich dem Dollar – errechnet werden, wobei der IWF natürlich gern behilflich war. Ab dem Zeit-

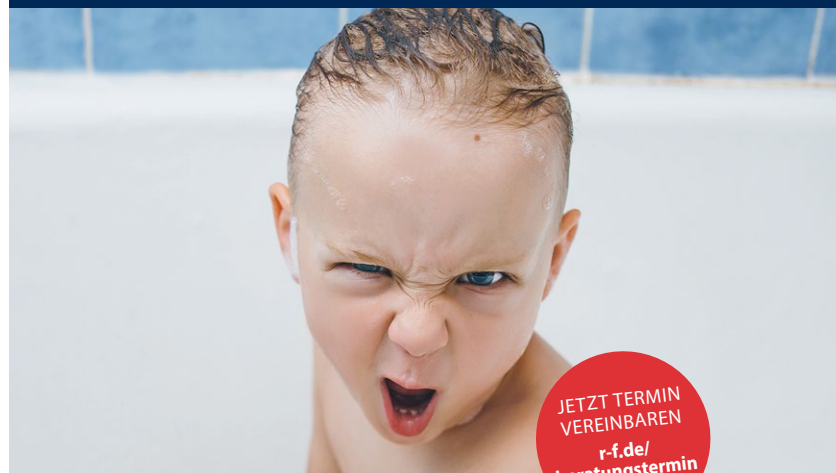
punkt, an dem eine kleine afrikanische Volkswirtschaft ihre Währung zu einer frei handelbaren Ware macht, stürzen sich jedoch die Spekulanten der Finanzmärkte, vorzugsweise Hedgefonds und Put-Spekulanten darauf, agieren auf den Finanzmärkten gegen diese Währung und zerstören damit ihren Wert. Derartige Zerstörungsspekulationen sind sehr simpel, verfügt man nur über ausreichend Kapital. Gegen die Finanzkraft der Wall Street mit ihren Abermilliarden an frei verfügbarem „Spielgeld“ ist die Landeswährung eines afrikanischen Kleinstaates völlig machtlos.

Also geht die Landeswährung auf den Finanzmärkten vor die Hunde und ihr Wert muss gestützt werden, da ansonsten der Totalzusammenbruch der Wirtschaft

SCHWERE KOST

R+F

Damit Ihr neues Bad alle glücklich macht. Selbst Bademuffel.



JETZT TERMIN
VEREINBAREN
r-f.de/
beratungstermin

BäderStore Passau
Emil-Richter-Straße 1



Wir planen Ihr Bad individuell.

RICHTER+FRENZEL

BESSER IN BEWEGUNG

AUSDAUERND MIT DEN BANDAGEN VON SPORLASTIC

GENU-HIT®

Kniebandage mit ringförmiger Silikonfriktionspelotte und seitlicher Verstärkung.

Indikationen:

- Bandverletzungen
- Gonarthrose
- Meniskusschäden
- Posttraumatische Reizzustände
- Rheumatische Erkrankungen Knie

Wirkung:

- faltenfreier Sitz
- verbesserter Blut- und Lymphabfluss
- sehr dünn
- hoher Tragekomfort
- Druckentlastung der Patella
- Stabilisierung
- Massagewirkung

 **SPORLASTIC®**

des Landes droht. Dies ist nach Abschaffung des Goldreserve-systems im internationalen Finanzsystem in der Regel nur durch Devisenreserven in Form von US-Dollar möglich. Wie bekommt man Devisen, wenn man keine funktionierende Wirtschaft und keine werthaltige eigene Währung besitzt? Nun, Afrika besitzt Unmengen wertvoller Bodenschätze wie Öl, Gold, Industriemetalle und Diamanten sowie fruchtbare Böden, die man aber nur zu Devisen machen kann, indem man ausländischen Konzernen die Schürfrechte verkauft – zum Verrechnungspreis. Bingo!

Doch halt – warum verkauft das Land seine Rohstoffe nicht selbst, direkt an den Rohstoffbörsen? Nun, weil es den Kredit nicht bekommt, um die Industrie zum Abbau der Rohstoffe herzustellen. Und warum verkauft das Land die Bodenschätze nicht als Lieferkontrakt an den Terminbörsen, z.B. für die Lieferung im Jahr 2030, nimmt den Erlös, baut die Goldmine und liefert dann das Gold? Weil zur Teilnahme an den Terminbörsen ein LC erforderlich ist, der wiederum von keiner Bank ausgestellt wird, solange keine Devisenreserven hinterlegt werden können. Hier beißt sich die neokoloniale Katze in den finanzsystematischen Schwanz: ohne LC kein Kredit, ohne Kredit keine Rohstoffvermarktung, ohne Rohstofflöse kein LC. Das Finanzsystem, das ein Auge auf den potenziellen Reichtum eines armen Landes geworfen hat, lässt diesem nicht den Hauch einer Chance. Erst nimmt man ihm seine Ressourcen und dann verwickelt man es in eine Schuldenspirale, so einfach geht das.

„STRUKTURANPASSUNGS-PROGRAMME“ =

VERARMUNGS-PROGRAMME

Nun hat das Land sich also von seinen eigenen Bodenschätzen abgeschnitten, aber zumindest besitzt es jetzt die Dollarreserven, um seine Währung gegen Spekulanten abzusichern. Nun wäre im Idealfall die Voraussetzung für Investitionen geschaffen, denn mit einer werthaltigen Währung ist zumindest ein Kriterium für die Kreditbeschaffung von internationalen Banken oder dem IWF selbst erfüllt. Schon früh knüpfte der IWF jedoch die Gewährung von Krediten an Bedingungen, die weit über die Festlegung von Laufzeiten und Zinssätzen hinausgingen. So wurden ab 1958 die Regierungen von Schuldnerstaaten verpflichtet, sich in einer Absichtserklärung zu „angemessenen Bemühungen“ bereit zu erklären, ihre Zahlungsbilanzprobleme in den Griff zu bekommen. Der IWF ist heute oftmals Kreditgeber der letzten Instanz, wenn ein Land auf dem Kapitalmarkt keine Kredite mehr erhält. Die Macht des IWF wirkt aber auch auf den Kapitalmarkt zurück, denn dort werden Kredite in der Regel nur solchen Ländern gewährt, denen der IWF nach Maßgabe seiner Bedingungen für die Kreditvergabe sein „Gütesiegel“ verpasst hat. Diese Bedingungen wurden im Laufe der Jahre ständig gesteigert und verschärft und erwiesen sich als entscheidende Mechanismen, die betroffenen Länder unter eine immer größer werdende Fremdbestimmung zu bringen. Mit der besonderen Einstellung auf die Zielgruppe der Entwicklungsländer in den Jahren ab 1978 ergänzte der IWF seine Statuten durch die Positionen „technischer Beistand“ und „Überwachung“.

PASSAU . POCKING . FREYUNG . VILSHOFEN . OSTERHOFEN . WALDKIRCHEN



0851/988280

Sanitätshaus
Mais

Sani • Homecare • Orthopädie • Rehathechnik





Mit dem „technischen Beistand“ räumte er sich in den Verträgen das Recht ein, beim Ausbau der Regierungskapazität und beim Aufbau der jeweiligen Zentralbank ein gewichtiges Wort mitzureden, faktisch also dafür zu sorgen, dass die entscheidenden Positionen in den Wirtschaftsministerien und Zentralbanken mit Leuten besetzt werden, die dem IWF nahestehen. Auf gut deutsch: passt dem IWF die personelle Zusammensetzung der Regierung nicht ins Konzept, wird der Geldhahn zugedreht. Hier findet der geneigte Leser auch die Antwort auf die Frage, warum die afrikanischen Staatschefs allesamt so korrupt sind: weil wir eben genau diese Typen als Komplizen benötigen und wir über IWF & Co. über die Mittel verfügen, um dafür zu sorgen, dass genau die „richtigen Leute an den richtigen Stellen“ sitzen.

Als Beispiel dieser Praxis betrachte man Nigeria. Obwohl Nigeria 2.4 Mio. barrels [1 barrel = 159 l] Rohöl täglich für den Export produziert, hat das Land Mühe, genug elektrische Energie zu produzieren, um seine Infrastruktur aufrecht zu erhalten. Weniger als 6 Prozent der Kontenbesitzer (Kon-

tenbesitzer, nicht Bevölkerung!) besitzen 88 Prozent aller Geldvermögen in Nigeria. Angestellte der US-Investmentbank Goldman Sachs sitzen in allen Regierungsämtern und obendrein der ehemalige Vizepräsident der Weltbank Ngozi Okonjo-Iweala, der von vielen als der „de facto“ Premierminister angesehen wird. Selbst nach Jahrzehnten von lukrativen Ölexporten ist es Nigeria nicht gelungen, seine eigenen Raffinerien zu unterhalten, wodurch man perverserweise gezwungen ist, Ölprodukte zu importieren. Herr Ngozi Okonjo-Iweala ist indes zu einem der reichsten Männer des Landes geworden.

Ab 1979 wurden sogenannte „Strukturanpassungsprogramme“ in die Vertragsbedingungen aufgenommen, die unter den Schlagwörtern „Liberalisierung, Deregulierung, Stabilisierung und Privatisierung“ die Reformen im Sinne der US-Finanzeliten vorantreiben und sichern sollen. Dazu zählen:

- ◆ Ausgleich des Staatshaushaltes durch Einsparungen und Ausgabenstreichungen. Die Gehälter der öffentlichen Bediensteten sowie

ggf. Sozialleistungen werden eingefroren oder gesenkt, viele entlassen. Vor allem die sowieso unterfinanzierten Erziehungs- und Gesundheitssysteme sowie die Subventionen für Energie und Grundnahrungsmittel werden stark reduziert. Unterernährung und Tod durch Verhungern nehmen zu. Das Ziel ist, dass dadurch mehr Geld zur Bedienung der ausländischen Kredite zur Verfügung steht.

- ◆ Begrenzung des inländischen Kreditvolumens durch Zinserhöhungen, was viele von billigen Krediten abhängige Kleinbetriebe in den Bankrott und ihre Beschäftigten in die Arbeitslosigkeit und Armut treibt. Der IWF verbietet faktisch die Ankurbelung der eigenen Industrie durch Kreditschöpfung der nationalen Banken, fördert aber die „Investitionen“ ausländischer Konzerne als „Entwicklungshilfe“ und gibt der Sklaverei damit ein neues Gesicht: die billigen Arbeitskräfte Afrikas werden dazu missbraucht, die natürlichen Ressourcen und Gewinne abzuschöpfen.
- ◆ Abbau von Import- und Devisenverkehrsbeschränkungen,

der dazu führt, dass Kapital und billige Waren aus dem Ausland ungehindert ins Land fließen, was vor allem im Agrarsektor dramatische Folgen hat: Kleinbauern können zum Beispiel mit den von der EU subventionierten niedrigen Preisen für Agrarprodukte aus der EU auf dem Weltmarkt nicht konkurrieren, verlieren ihre Lebensgrundlage und verarmen. Vor allem afrikanische Länder, die zuvor Nahrungsmittel exportiert hatten, müssen ihre fruchtbaren Böden verpachten und wurden zu Nahrungsmittelimporteuren und sind es bis heute geblieben – und das obwohl nach wie vor Nahrungsmittel im Land produziert und ausgeführt werden, nun jedoch von ausländischen Konzernen. Mit jedem Euro EU-Subvention für einen europäischen Landwirt stirbt praktisch ein afrikanischer Bauer.

- ◆ Beseitigung von Restriktionen für ausländische Investitionen, was viele heimische Betriebe in den Ruin treibt, da sie sich mit Unternehmen nicht messen können, die ihnen finanziell, technisch und logistisch haushoch überlegen sind.

SCHWERE KOST

Letzte Nacht hab ich wieder so geschwitzt ... 🥵 ist dir auch immer so heiß? 09:46

Nein, nicht mehr! 🙌 ich war bei Betten Ammerer und die haben mir ein luftig leichtes Sommerbett ☀️ empfohlen! Ich sag's dir, seither schlafe ich soo gut und schwitzen muss ich auch nicht mehr! 🌴🌴🌴 09:49 ✓

Lust auf

kühlende Sommerdecken

für heiße Nächte?

Nächtliches Schwitzen ist vielen bekannt. Oft ist ganz einfach eine unpassende Zudecke für nächtliche Schweißausbrüche verantwortlich!

Wir beraten Sie gerne!

Betten
AMMERER

Schlafen • Wohnen ... einfach gut beraten!

Ihr familiengeführtes
Bettenfachgeschäft 10x in ÖÖ

Schärding ☎️ 07712/3338 Ob. Stadtplatz 33
Braunau ☎️ 07722/63577 Stadtplatz 27

◆ Privatisierung von Staatsbetrieben und Staatseigentum, wodurch elementare Versorgungsbereiche wie Strom, Wasser oder öffentliche Verkehrsbetriebe privaten Investoren und Spekulanten in die profitorientierten Hände fallen, die in der Regel die Preise, ungeachtet aller gesellschaftlichen Folgen, sofort drastisch in die Höhe schrauben.

Allen Einzelbedingungen des IWF sind die gravierenden Folgen gemein: Sie bringen Not und Elend über die Bevölkerung, dagegen hohe Profite den internationalen Investoren und den Regierungsbeamten die nur allzu gerne den Verlockungen des internationalen Großkapitals nachgeben. Fast alle afrikanischen Staatschefs sind Multimillionäre oder gar Milliardäre.

Sollte doch einmal ein ehrenwerter Mann dabei sein, der diesen unschwer zu durchschauenden Machenschaften eine Absage erteilt, so gibt es auch dafür Mittel und Wege, wie das Beispiel des im Jahr 1960 ersten und letzten frei gewählten Präsidenten der früheren belgischen Kolonie Kongo, Patrice Émery Lumumba,

zeigt. Er war fest entschlossen, den Einfluss westlicher Mächte aus dem Kongo zurück zu drängen und das Ausbluten seines Landes zu unterbinden. Es geht um Uran, Gold, Kobalt, Kupfer und Edelhölzer, ein Kapital, das Lumumba zum Aufbau seines Landes nutzen will. Doch die ehemaligen Kolonialherren halten alle Handelsmonopole im Kongo, Großbritannien und die USA sind mächtige Nutznießer dieser Politik. Sie sind nicht bereit, auf die Milliarden zu verzichten, die aus dem Kongo sprudeln. Lumumba erkennt die Gefahr doch es ist zu spät. Der CIA-Topspion Larry Devlin erhält den Auftrag, Lumumba zu beseitigen und den Kongo politisch zu destabilisieren. Mit nur 5.000 US-Dollar organisiert Devlin einen Putsch durch machtlüsterne Militärs im Kongo. Patrice Émery Lumumba wird nur sechs Monate nach seiner Wahl ermordet, seine Leiche zerhackt, mit Säure übergossen und verbrannt. Danach stürzt das Land ins politische Chaos, bis heute gilt der Kongo als gescheiterter Staat, jedoch sprudeln die Rohstoffe nach wie vor in die Kassen der ehemaligen Kolonialherren. Der Kongo ist das

bekannteste Beispiel dafür, mit welchen Bandagen gekämpft wird, wenn die Gewinne neunstellig und noch größer werden.

Die Ausplünderung der so genannten Entwicklungsländer hat inzwischen ein Maß erreicht, bei dem das Verhältnis von Geldmittelzuflüssen, beispielsweise Investitionen oder Entwicklungshilfe in Afrika, zu den Geldmittelabflüssen an die Konzerne, Rohstoffhändler und korrupten Eliten 1:10 beträgt. Jeder aus Europa nach Afrika fließende Euro produziert so einen Kapitalabfluss aus ohnehin armen Ländern von zehn Euro, ein Umstand, der einen Teil der sichtbaren Armut Afrikas und der Not der Menschen erklärt, aber auch die Antwort darauf liefert, warum nach Jahrzehnten Entwicklungshilfe nur wenig Verbesserung zu erkennen ist. Gegen die generalstabsmäßig organisierte Kapitalabschöpfung sind die Zahlungen aus der Entwicklungshilfe nur Peanuts.

Wenn die Länder des globalen Südens, die jahrzehntelang durch den Kolonialismus ausgeraubt wurden, sich so in einem neuen, unentrinnbaren Netz postkolo-

nialer Abhängigkeit und Plünderung wiederfinden, durch das ihr Land ausblutet und immer mehr Menschen entwurzelt werden und verarmen, ist es kein Wunder, dass sie Nährboden für Terrorismus und Krawalle bilden. Die Terroristen und Söldner von heute sind die Söhne der Bauern und Arbeiter von gestern, die ihres Landes und ihrer Zukunft enteignet wurden. Mit der Hand an der Pflugschar musste sich der Vater vertreiben lassen, mit der Hand an der Kalashnikov vertreibt den Sohn jedoch keiner mehr von dem Boden, auf dem er steht. Auf wirtschaftliche Gewalt folgt physische Gewalt – Ursache und Wirkung, ein universelles Gesetz. Die unersättliche Gier des weltweiten Finanzsystems hat in den ärmsten Ländern der Welt den Wind gesät, nun ernten wir den Sturm. Terror, Bürgerkrieg und Migration ist die logische Konsequenz in jedem Land, dessen Leidensfähigkeit erschöpft ist.

So läuft das immer und überall, und die Nöte der Abgehängten werden dabei immer größer. Nach den Befunden einer aktuellen Misereor-Studie (2024) müssen

Raphaels DORFWIRTS HAUS

TRADITION TRIFFT auf frischen Wind

Seit Dezember 2025 führen der engagierte Junggastronom und gelernte Koch Raphael Ölsstätter und seine Partnerin Christina die langjährige Wirtshausstradition in Mörschwang fort. Erleben Sie herzliche Gastfreundschaft und eine Küche, die mit Erfahrung und Leidenschaft überzeugt.

Weitere Info's finden Sie unter:
www.dorf-haus.at

Raphaels Dorfwirtshaus

📍 Mörschwang 1 • A-4982 Mörschwang 📞 +43 676 6039 989 ✉️ raphael@dorf-haus.at

Für Reservierungen können Sie uns auch gerne über Whatsapp kontaktieren.



DIE HIGHLIGHTS auf einen Blick:

Kulinarik nach Saison:
Fisch, Spargel, Bärlauch,
Schwammerl, Kürbis & Wild

Feste feiern:
Der ideale Ort für Hochzeiten,
Geburtstage & Firmenfeiern

Gastgarten:
Genuss im Freien von Mai bis September



die Staaten des Globalen Südens im laufenden Jahr so viel Geld wie noch nie fürs Abstottern ihrer Verbindlichkeiten aufbringen. Der Schuldendienst beläuft sich demnach auf schätzungsweise rund 500 Milliarden Dollar, womit täglich weit mehr als eine Milliarde Dollar aus den Armenhäusern der Erde in die Taschen ihrer Erpresser im reichen Norden wandern. Viele Länder stünden „buchstäblich mit dem Rücken zur Wand“, warnte Kristina Rehbein, politische Koordinatorin von Erlassjahr.de, bei einer digitalen Pressekonferenz. Und angesichts der aktuell hohen Zinsen könnten betroffene Regierungen ihren Verpflichtungen oft nur „durch tiefgreifende Einschnitte im Bereich sozialer Grunddienste“ nachkommen.

„SYSTEM KOLONIALER AUSBEUTUNG“

Zwar hat sich die Situation nach Corona in wenigen Fällen „etwas verbessert“ – die Zahl der als „sehr kritisch“ bewerteten Staaten ist von 135 auf 130 zurückgegangen. In der Gesamtsicht hat sich die Notlage aber eher zugespitzt. Mehr als die Hälfte der 152 unter-

suchten Staaten (55 Prozent) sind in die Rubrik „kritisch“ oder „sehr kritisch“ eingeordnet, vor der Pandemie waren es lediglich 37 Prozent. 2019 wiesen noch sieben Länder ein dramatisch hohes Verschuldungsniveau auf, nun sind es 24. In 45 Staaten fließen mehr als 15 Prozent der Staatseinnahmen in den Schuldendienst. Am fatalsten ist die Situation neben Sri Lanka im Libanon und in Bhutan. Sehr schlecht steht es auch um Ghana, den Sudan und Sambia. Überhaupt ist die Subsahararegion eine Hochburg der Schuldner mit allein elf Vertretern der Kategorie „sehr kritisch“, auch in Lateinamerika und der Karibik sowie in Südasien, Südostasien und dem Pazifik ist die Lage in weiten Teilen verheerend. Wie Klaus Schilder von Misereor in einer begleitenden Medienmitteilung erklärte, werde bei den laufenden Umschuldungsverhandlungen ein „gefährlicher Trend“ sichtbar, „Gläubigerinteressen dominieren, echte Schuldenstreichungen gibt es daher kaum. Es sind die Menschen in den Schuldnerländern, die dafür bezahlen.“

Dem UN-Bericht „A World of Debt“

zufolge leben derzeit mehr als 3,3 Milliarden Menschen in Staaten, die mehr Mittel in den Schuldendienst stecken als in Bildung und Gesundheit. Für den Generalsekretär der Vereinten Nationen António Guterres spiegelt sich darin ein „systemisches Versagen“ der Weltgemeinschaft. „Die Natur wird einem System neokolonialer Ausbeutung geopfert“, liest man im Vorwort des Schuldenreports. Die globale Schuldenkrise sei „eine der wesentlichen Ursachen für Hungersnöte und ein maßgeblicher Grund, warum die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) nicht erreicht werden“. In ihrer Not und zwecks Devisenbeschaffung setzten die Leidtragenden „massiv“ auf den Export heimischer Güter und Rohstoffe, was ebenso auf Kosten der Bevölkerung gehe. Zu den Konsequenzen zählten ein beschränkter Konsum und die Vernachlässigung von Nachhaltigkeitskriterien und Arbeitsrechten in der Produktion.

Nur umfassende Schuldenerlasse könnten einen Ausweg aus der Krise bieten, mahnte Schilder von Misereor und nahm die Bundesregierung in die Pflicht. Die müsse

jetzt ihr Versprechen aus dem Koalitionsvertrag erfüllen und sich beim „Summit of the Future“ der UNO im September 2024 und im Vorfeld der vierten internationalen Entwicklungsfinanzierungskonferenz (FFD4) im kommenden Jahr für einen „neuen Schuldenmanagementkonsens“ einsetzen, so Rehbein von Erlassjahr.de. Zentraler Maßstab müsse sein, „dass die Menschenrechte in den Schuldnerländern wieder in den Vordergrund rücken und nicht die Profitinteressen der Gläubiger“. Gelegenheit zum Umsteuern hätte es schon oft gegeben, jedoch fehlt der politische Wille dazu.

Der UN-Menschenrechtsrat hatte 2024 per Resolution festgestellt, „dass die Schuldenlast die zahlreichen Probleme der Entwicklungsländer verschärft, zu extremer Armut beiträgt und ein Hindernis für eine nachhaltige menschliche Entwicklung ist und somit ein ernsthaftes Hindernis für die Verwirklichung aller Menschenrechte darstellt“. Vom Vertreter der Deutschen Bundesregierung gab es dafür: Keine Zustimmung.

EICHINGER WINTERGARTENBAU

Wir unterstützen Sie von der Planung bis zur Fertigstellung!

SCHAU-SONNTAG

17. Mai 10.00-16.00 Uhr

Wohnwintergärten und
Terrassenüberdachungen

hautnah - in unserer Ausstellung!
auch wochentags geöffnet!



Ausgezeichnet mit dem Bundespreis
und dem Bayer. Staatspreis



seit über 40 Jahren!

Qualität macht glücklich.

**ELEKTRISCH. KOMPAKT. GENIAL.**

Der neue Renault Twingo E-Tech elektrisch kombiniert kompaktes Design, moderne Elektrotechnik und hohe Alltagstauglichkeit und zeigt, dass ein Citycar wendig, effizient und überraschend vielseitig sein kann.

FUTURISTISCH & SMART

➤ der smarte city-stromer

Der neue Twingo geht elektrisch

Mit dem neuen Renault Twingo E-Tech elektrisch bringt Renault frischen Schwung in die Welt der Citycars und zeigt, wie viel Charakter, Effizienz und Alltagstauglichkeit in einem kompakten Elektrofahrzeug stecken kann. Der kleine Franzose bleibt seiner verspielten DNA treu, interpretiert sie aber modern: mit klaren Linien, sympathischem Auftritt und cleveren Details, die ihn sofort als urbanen Begleiter auszeichnen.

Im Innenraum überrascht der Twingo mit durchdachter Funktionalität und einem luftigen Raumgefühl. Trotz kompakter Außenmaße bietet er erstaunlich viel Platz, flexible Sitzlösungen und praktische Ablagen. Digitale Anzeigen und moderne Konnektivität sorgen dafür, dass man sich sofort zurechtfindet – ideal für den täglichen Einsatz in der Stadt.

Angetrieben wird der Twingo E-Tech von einem 82 PS starken Elektromotor, der besonders im urbanen Verkehr seine Stärken ausspielt. Spritzig beim Anfahren, leise im Betrieb und angenehm

unkompliziert im Handling, fühlt sich der kleine Stromer im Stadtverkehr besonders wohl. Die Reichweite von bis zu rund 260 Kilometern macht ihn zum perfekten Begleiter für Pendler und den Alltag, während die Schnellladefunktion kurze Ladepausen ermöglicht.

Auch fahrdynamisch überzeugt der Twingo mit Wendigkeit und Leichtigkeit. Sein kompakter Aufbau, der kleine Wendekreis und die fein abgestimmte Rekuperation – inklusive One-Pedal-Funktion – sorgen für entspanntes und effizientes Fahren, selbst im dichten Stadtverkehr.

Fazit: Der Renault Twingo E-Tech elektrisch ist mehr als nur ein kleines Elektroauto – er ist ein cleverer, charmanter Alltagsheld für die Stadt. Effizient, wendig und überraschend vielseitig bringt er Elektromobilität auf den Punkt: einfach, praktisch und mit einer ordentlichen Portion Fahrspaß.

Information von:

Autohaus Spindler
Fürstenecker Str. 2 | 94116 Hutthurm
Tel.: +49 (0) 8505 / 900 40
www.renault-spindler.de



un petit
Lebensfreude.



spar nicht am
Savoir-Vivre.

der Renault Twingo
zzgl. 6.000 € Elektroprämie¹
bis zu 6 Monate kostenfrei laden²
Auch gültig für viele weitere E-Tech Modelle.

134,- ab
mtl. Leasen



Renault Twingo E-Tech elektrisch 80 Urban Range: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 19,1; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 0; CO₂-Klasse: A.

Leasing: Renault Twingo E-Tech elektrisch Evolution 80 Urban Range. Fahrzeugpreis: 19.990,00 € zzgl. 6.000 € Elektroprämie¹. Leasingsonderzahlung: 6.000,00 € Laufzeit: 48 Monate. Gesamtlaufleistung: 40.000 km. Monatsrate: 134,00 €. Gesamtbetrag: 9.248,74 € Ein Kilometerleasingangebot für Privatkund/innen von Mobilize Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 30.04.2026. ¹ Max. Bundeszuschuss bis 6.000 € für Haushalte mit geringem bis mittlerem Einkommen, gemäß Förderrichtlinien des BMWK. Auszahlung gemäß Richtlinien und positivem Bescheid eines von Ihnen gestellten Antrags beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Kein Rechtsanspruch. ² 400 € Stromguthaben für 6 Monate mit dem Mobilize ChargePass bei Nutzung von Ionity gem. Bedingungen von Mobilize Financial Services und Renault Deutschland AG. Weitere Informationen zu den Konditionen finden Sie auf unserer Webseite. Abb. zeigt Sonderausstattung.

**AUTOHAUS
SPINDLER**

Autohaus Spindler GmbH · Prag / Fürstenecker Str. 2
94116 Hutthurm · www.renault-spindler.de



Trachtenfrühling in der Wichtlstube

Zum Frühlingsbeginn präsentiert sich die neue Kollektion der Wichtlstube mit frischen Farben, leichte Stoffe und zeigemäßen Schnitten. Tradition mit modernem Stiel verbunden, passend für besondere Anlässe und dem Alltag. Einkleidung für die ganze Familie. Hier findet sicher jeder das passende Outfit.



Trachten
Wichtlstube
Edt bei Lambach
Linzerstr.20

www.wichtlstube.at





Die Kraft des ganzen Planeten

› **Mineralien** als kleine Reminder und Begleiter durch den Alltag

NATÜRLICHE EDELSTEINE - SO GENANNT "HEILSTEINE" - WERDEN SCHON SEIT TAUSENDEN VON JAHREN EINGESETZT, UM KRANKHEITEN ZU LINDERN, DAS **SCHICKSAL IHRER TRÄGER POSITIV ZU BEEINFLUSSEN, GLÜCK ANZUZIEHEN UND NEGATIVES ABZUWEHREN** - WAS STECKT DAHINTER?



Der elegante **RAUCHQUARZ** mit seiner dunklen Tiefgründigkeit ist einer der wichtigsten Verbündeten in der Steinheilkunde. Energetisch ist dieser ausgesprochen schöne Quarz die allererste Wahl, wenn es darum geht, große Anforderungen zu meistern. Der Rauchquarz ist ein wahrer Powerstein und eine Quelle schier unerschöpflicher Energie bei hohen objektiven Arbeitsbelastungen und jedweder Form von realem Stress.

Tatsächlich gibt es die ersten Zeugnisse über die Verwendung von Heilsteinen schon in den überlieferten Schriften des Ayurveda, in der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM), dem Feng Shui und in allen Hochkulturen vergangener Zeitalter. Die ältesten schriftlichen Urkunden reichen mehr als 5000 Jahre zurück. Sowohl die ältesten Naturvölker, die alten Hochkulturen der Maya, Azteken oder Ägypter, wie auch die modernen Schulen des Ayurveda, der TCM oder der Naturheilkunde gehen von dem Konzept einer alles durch-

dringenden „Naturenergie“ aus, welche das Leben ermöglicht und erhält, und aus der die seelische und physische Realität des Lebens geschaffen wurde. In China bezeichnet man sie als Chi, in Indien als Prana, in der griechischen Antike als Pneuma, bei den Maori als Mana und so weiter. Neuerdings schickt sich sogar die Elementarphysik an, die Existenz dieser Energieformen zu bestätigen und benutzt dazu Begriffe wie die „Tachyonenenergie“ (nach Wall), „Skalarwellen“ (nach Meyl) oder einfach „Quantenenergie“ wie zum Beispiel nach dem Jahrhundertgenie der Physik, Stephen Haw-

king. Alle großen Heiler der Vergangenheit, als Beispiel sei die berühmte Hildegard von Bingen (1098-1179) genannt, nutzten Edelsteine als wichtiges Heilmittel.

Trotz all dieser Belege dafür, dass Edelsteine mit ihrer heilenden Energie eine wichtige Rolle für ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Leben spielen können, gibt es nur sehr wenig wirklich ernst zu nehmende wissenschaftliche Forschung in diesem Bereich. Natürlich haben die modernen Wissenschaften kein wirkliches Interesse an der Erforschung



KLEINE KRAFTSPENDER



CITRIN - dieser kaum bekannte Edelstein gilt als "Meisterheiler", schenkt gute Laune und Frohsinn und soll Stress lindern, vor allem bei Prüfungsängsten



RHODONIT - er ist ein sehr starker Begleiter für alle Menschen, die Ruhe, Selbstvertrauen und ihre innere Mitte suchen. Er ist in der Heilkunde bekannt dafür, schnelle Vitalenergie zur Verfügung zu stellen.



Der liebeliche **ROSENQUARZ** ist einer der bekanntesten Heilsteine überhaupt. In den überlieferten Lehren wird er verwendet, um seelische Verletzungen zu lindern, für neue Beziehungen zu öffnen, sowie innere Blockaden und Ängste zu lösen.



Der **SONNENSTEIN** verfügt über eine wunderschöne Energetik. Er macht optimistisch und lebensfreudig, schenkt den Glauben an das Gute und das Glück zurück und gilt als Magnet für Positives.



LARIMAR fördert Präzision und Direktheit der Gedanken, bringt seine Träger ins Handeln und fördert inneres Wachstum durch Ruhe und Selbstreflektion.

der Jahrtausende alten, überlieferten Heiltraditionen und verneinen daher die ihnen nachgesagten Effekte. Ein wichtiger Meilenstein der empirischen Erforschung von Heilsteinen nach westlicher Methodik war jedoch die Gründung der „Forschungsgruppe Steinheilkunde e.V.“ im Jahr 1988 in Stuttgart. Hier entstanden zum ersten Mal unter Einsatz moderner Technik seriöse Untersuchungen und Studien, die ihre Verfahren und Methoden nach wissenschaftlichem Standard dokumentierten und so einen wichtigen Beitrag für die Glaubwürdigkeit dieser Lehre leisteten. Man konnte in jahrzehntelanger Forschung Wirkprinzipien identifizieren, anhand derer eine systematische Einordnung von Heilsteinen möglich wurde. Die wichtigsten Merkmale von Heilsteinen (und für ihre Wirkung entscheidend) sind demnach ihr Kristallsystem, ihre Farbe und ihre geologisch-mineralogische Entstehung.

Heilsteine wirken, ähnlich wie die Homöopathie, auf der feinstofflichen Ebene. Aber man kann sie nicht „überdosieren“ und sie haben auch keine Wechsel- oder Nebenwirkungen. Ihre Energien können nicht negativ wirken, was sie zu überaus praktischen Begleitern im Alltag macht, denn man kann sie immer und überall bei und um sich haben und von ihrer Energie profitieren. Sie helfen dabei, Ziele, Wünsche, Projekte und persönliches Wachstum und Entwicklung zu manifestieren und sind - vor allem als Schmuckstück - einfach wunderschön!

Information von:
www.goodkarma-schmuck.de/
heilstein-lexikon/

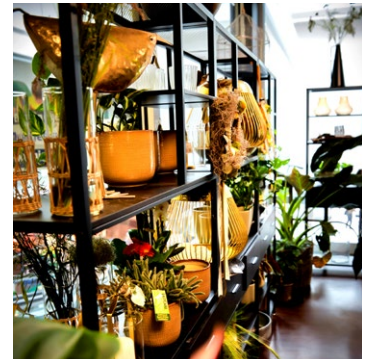
➤ liebevoll. besonders.

Für dich, Mama.



DER MUTTERTAG IST EIN MOMENT, UM EINFACH DANKE ZU SAGEN. IM GLASHAUS IM DEZ IN PASSAU WIRD DARAUS EIN GESCHENK, DAS WIRKLICH VON HERZEN KOMMT: SANDRA HASLINGER VERBINDET IHR GESPÜR FÜR BLUMEN, IHRE ERFAHRUNG UND LIEBE ZUM DETAIL ZU INDIVIDUELLEN STRÄUSSEN, KRÄNZEN UND KLEINEN KOMPOSITIONEN.

JEDES STÜCK IST EIN UNIKAT - PERSÖNLICH, LEBENDIG UND GENAU SO BESONDERS WIE DIE FRAU, FÜR DIE ES GEDACHT IST.



Zwei Stilwelten, eine Idee: zarte Rosétöne mit frischen Blüten treffen auf modernes Gold und sattes Grün - liebevoll inszeniert im GLASHAUS IM DEZ.

Es sind oft die kleinen Gesten, die am meisten bedeuten - ein liebevoller Blick, ein stilles Verstehen, ein Gefühl von Zuhause. Mütter sind immer da, schenken Wärme, Halt und unzählige Momente, die unser Leben prägen. Der Muttertag am 11. Mai ist die perfekte Gelegenheit, genau dafür Danke zu sagen. Mit einem Blumenstrauß, der mehr als viele Worte sagt. Mit einem liebevoll gebundenen Kranz oder einem kleinen Werkstück, das von Herzen kommt. Denn Blumen sprechen eine ganz eigene Sprache - zart, ehrlich und voller Gefühl.

Im GLASHAUS im DEZ in Passau entstehen genau solche persönlichen Geschenke. Mit viel Feingefühl und einem Blick für das Besondere nimmt sich Sandra Haslinger Zeit für ihre Kunden

und lässt individuelle Wünsche in jedes Werkstück einfließen. So wird aus jeder Idee etwas Eigenes - mal klassisch elegant, mal verspielt oder ganz natürlich.

Ob als fertiges Geschenk oder als Inspiration zum Selbstgestalten: Jedes Stück trägt eine persönliche Handschrift und ist so einzigartig wie die Frau, für die es gedacht ist. Denn manchmal sind es gerade diese liebevoll ausgewählten und gestalteten Kleinigkeiten, die am tiefsten berühren.

Ein kleiner Dank für einen ganz besonderen Menschen - für all die Liebe, die uns unsere Mütter jeden Tag schenken.

Information von:
GLASHAUS im DEZ
 Sandra Haslinger
 Neuburger Str. 104b | 94036 Passau
 Tel.: +49 (0) 851 / 98 86 96 66

LIFESTYLE



SEHEN & ERLEBEN ist so viel intensiver als davon zu hören oder zu lesen. Ein Familienurlaub in der Region Serfaus-Fiss-Ladis verbindet Erholung und Abenteuer auf besondere Weise. Zwischen Natur, Bewegung und gemeinsamen Erlebnissen entsteht Raum für unvergessliche Momente – leicht, aktiv und voller Lebensfreude für Groß und Klein.

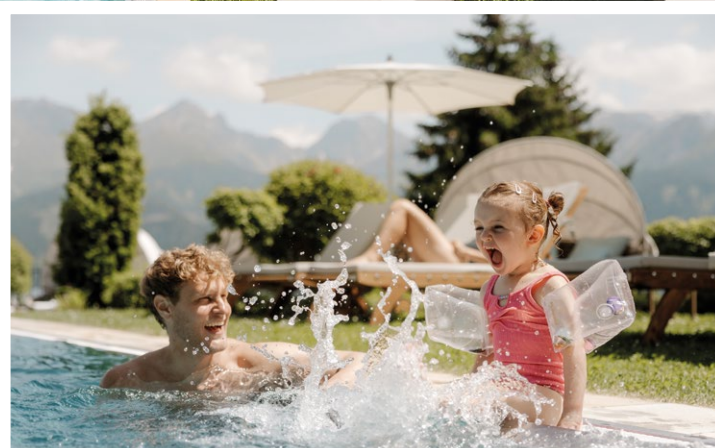
LIFESTYLE



Wenn Urlaub ganz leicht wird

➤ *Durchdacht, entspannt und voller kleiner Glücksmomente – so gelingt die Auszeit mit den Kleinsten*

FAMILIENURLAUB MIT KLEINEN KINDERN IST BESONDERS – UND OFT AUCH HERAUSFORDERND. UMSO WICHTIGER SIND ORTE, AN DENEN ALLES AUFEINANDER ABGESTIMMT IST UND LEICHTIGKEIT ENTSTEHT. SO WIRD GEMEINSAME ZEIT ZU ECHTER ERHOLUNG FÜR GROSS UND KLEIN.



Der erste Urlaub mit Baby oder Kleinkind ist etwas ganz Besonderes – und gleichzeitig oft mit vielen Fragen verbunden. Genau deshalb tut es gut, einen Ort zu haben, an dem man sich um nichts kümmern muss. Im Schlosshotel Fiss wird Familienzeit leicht gemacht: unkompliziert, entspannt und mit

viel Gespür für das, was Eltern wirklich brauchen. Seit Dezember 2025 gibt es einen neuen Kidsclub, der noch mehr Möglichkeiten für die kleinen Gäste schafft. Hier wird gespielt, entdeckt und liebevoll betreut – ganz in ihrem Tempo. Für die Eltern bedeutet das vor allem eines: mal wieder durchatmen, Zeit für sich haben und den Urlaub auch wirklich



genießen. Überhaupt merkt man schnell, dass hier an alles gedacht wurde. Kinderwagen zum Ausleihen, Babyphone, Wickelausstattung – viele Dinge, die man sonst mühsam einpacken müsste, sind einfach da. Das nimmt Druck raus und macht das Ankommen sofort entspannter.

Ein besonderes Highlight ist die Baby- und Kleinkinderschwimmwochen im Juli. Ganz ohne Zwang und mit viel Ruhe können die Kleinsten hier erste Erfahrungen im Wasser sammeln – gemeinsam mit den Eltern, spielerisch und mit ganz viel Gefühl.

Und dann ist da noch der Sommer in Fiss: viel Natur, frische Bergluft und jede Menge Möglichkeiten, gemeinsam draußen unterwegs zu sein. Mit der Super.Sommer.Card wird vieles ganz unkompliziert – ob ein gemütlicher Spaziergang, ein Ausflug mit den Bergbahnen oder eine Pause an einem der vielen Spielplätze oder Bergseen.

Am Ende geht es genau darum: dass sich alle wohlfühlen. Die Kleinen genauso wie die Großen. Und dass aus einem Urlaub mit Kind eine Zeit wird, an die man gerne zurückdenkt – entspannt, leicht und einfach schön.



KLEINE AUSZEIT Stilvoll gestaltete Räume und ein warmes, durchdachtes Design schaffen eine Atmosphäre zum Ankommen und Wohlfühlen. Gemeinsame Momente, erste Erfahrungen im Wasser und Zeit in der Natur stehen dabei ebenso im Mittelpunkt wie der liebevoll gestaltete Kidsclub. So entsteht eine entspannte Auszeit für die ganze Familie.

SOMMER. ZUM SPÜREN.

DAS SCHLOSSHOTEL Fiss liegt in beeindruckender Panorama-Bestlage im Herzen der Premium-Region Serfaus-Fiss-Ladis. Der Beginn Ihres unvergleichlichen Schlosshotel-Erlebnisses.

Jedes Zimmer und jede Suite imponiert mit einem königlichen Panorama und ist maßgeschneidert für großartige Gefühle, die nur Ihnen gehören. Leben Sie sie. Genießen Sie sie. Und finden Sie jene Ruhe und Harmonie, die aus freien Tagen befreiende Tage macht. Im 5-Sterne-Schlosshotel Fiss. In Tirol. In Österreich.


**SCHLOSSHOTEL
FISS**

Information von:
Schlosshotel Fiss
Laurschweg 28 | A-6533 Fiss (Tirol) Österreich
Tel.: +43 (0) 54 76 / 63 97-0
info@schlosshotel-fiss.com
www.schlosshotel-fiss.com



Die Natur vor Augen

➤ **Materialien** und Designs für die Brille von morgen

IM NACHHALL DES ZEITALTERS VON "FAST FASHION" UND WEGWERF-PRODUKTEN ENTSTEHT BEI DEN MENSCHEN **EIN IMMER STÄRKER WERDENDER IMPULS, DAS PENDEL IN DIE GEGENRICHTUNG ZU SCHWINGEN**: MODE SOLL NICHT NUR GUT AUSSEHEN, SONDERN ZEICHEN FÜR NACHHALTIGKEIT UND INNOVATIVEN RESSOURCENSCHUTZ SETZEN.

Eleganz mit Weitblick: Brillen der Marke "Rolf" zeichnen sich durch außergewöhnlich innovative Materialien wie Holz, Stein und tatsächlich auch Bohnen aus.

Federleicht, filigran, edel: die Marke "MARKUS T." aus Gütersloh fertigt in Deutschland und steht für außergewöhnliche Qualität und stilsichere Eleganz im Design.

Es ist der eigentliche Zweck der Mode, flüchtig zu sein. Trends kommen und vergehen, nur damit sie im nächsten Moment wieder neu auferstehen können – dafür sind sie da. Aber es gibt auch Erscheinungen, die mehr sind als "Mode", das sind die Strömungen die sich durch Werte und Ideen auszeichnen, die den Anspruch auf Dauerhaftigkeit und Stabilität in sich tragen. "Nachhaltigkeit" ist das Schlagwort.

Besonders in der Brillenmode gewinnt dieses Thema mehr und mehr an Traktion. Innovative Marken setzen nicht nur Zeichen in Sachen Design, sondern senden vor allem ein starkes Signal für Ressourcenschonung und Umweltschutz durch die Verwendung außergewöhnlich innovativer Materialien. Die Augenoptikermeisterin Anita Meister mit ihrem Geschäft im Herzen von Ortenburg greift diese Idee schon seit vielen Jahren in ihrem Sortiment auf. Bei ihr



LIFESTYLE



findet der stilbewusste Brillenträger Marken und Designs, die man eben nicht an jeder Straßenecke bekommt, sondern Brillen die in jeder Hinsicht "not-mainstream" sind.

Anita Meisters Augenmerk gilt dabei vor allem der Qualität: in Zeiten von Fernost-Ramsch setzt sie auf den engen Kontakt zu kleinen Manufakturen aus Deutschland und Österreich wie MARKUS T. aus Gütersloh oder die Marke Rolf aus Tirol, die vor allem durch hoch spezielle Werkstoffe wie Stein oder Bohnen von sich reden macht. Wer also etwas wirklich Außergewöhnliches sucht – der sollte mal in Ortenburg vorbei schauen und sich beraten lassen.



Information von:
Meister Augenoptik
 Inh. Anita Meister
 Marktplatz 9 | 94496 Ortenburg
 Tel.: +49 (0) 85 42 / 417 73 63

Materialien, fit für die Zukunft: Brillen aus Bohnen sind nicht nur ein modisches Statement, sondern auch ein echtes Signal für gelebte Nachhaltigkeit. Diese Brillen sind praktisch schwerelos, man spürt sie gar nicht beim Tragen.

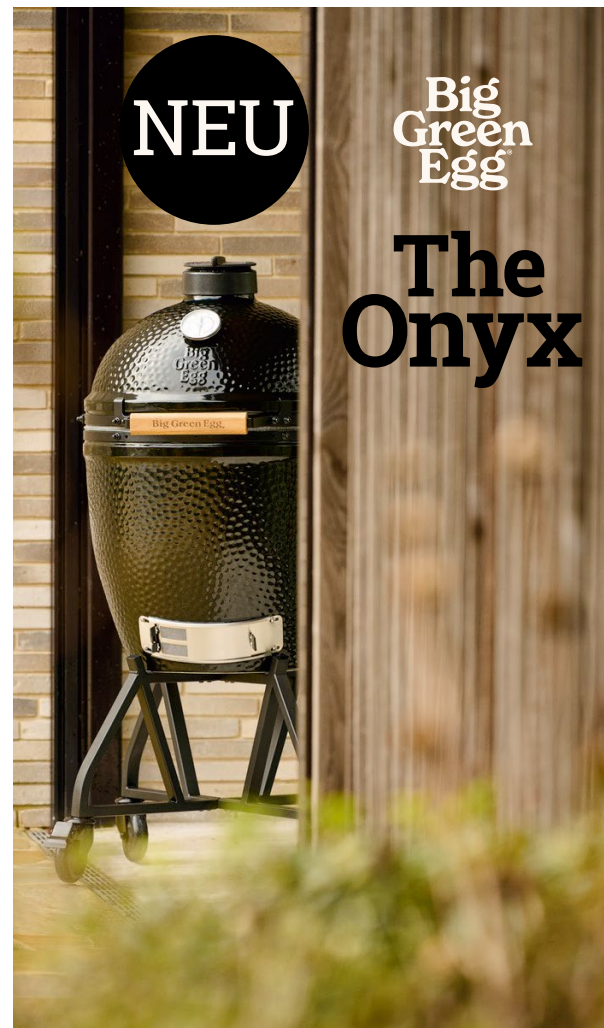
trend
tisch
küche
heim
garten
grill



- viele Modelle und Grillzubehör vorrätig
- große Auswahl an Gewürzen & Soßen
- Montage & Lieferservice (bei Gartenmöbel & Grill)

Apfelböck - Ihr Fachgeschäft in Eging am See.

Unsere große und attraktive Auswahl bietet für jeden Geschmack und Lebensstil genau das richtige Produkt. Freuen Sie sich auf unsere **Themenwelten Trend, Tisch, Küche, Heim, Garten und Grill**. Wir haben **viele Grillmodelle, Pizzaöfen und Zubehör** verschiedener Hersteller vorrätig. Zudem bieten wir Ihnen einen persönlichen **Montage- und Lieferservice** im Umkreis für Gartenmöbel und Grills.



Apfelböck e.K.

Oberer Markt 18-22
94535 Eging am See
www.apfelboeck-eging.de



INNS HOLZ

NATUR- & VITALHOTEL *****
CHALETDORF



Radurlaub im Mühlviertel

Foto: INNS HOLZ, TVB Mühlviertel Moritz Ablinger | ANZEIGE

Das **INNS HOLZ Natur- & Vitalhotel******* und **Chaletdorf**, idyllisch auf einer riesigen Waldlichtung im nördlichen Mühlviertel gelegen, ist ein einzigartiger Ort, an dem man sich rundum wohlfühlt.

Wer **Naturerlebnis** und **abwechslungsreiche Radstrecken** schätzt – von sportlich herausfordernd bis hin zum beschaulichen „Genussradeln“ mit gemütlichen Einkehrmöglichkeiten – ist hier genau richtig. Besonders praktisch: der **hauseigene Sportfachhändler**, der modernste Ausrüstung, erstklassigen Service, kompetente Beratung und einen bestens sortierten Radverleih bietet.

Für den persönlichen Traumurlaub wählt man zwischen einem **Hotelzimmer im modern-alpinen Flair** inklusive erweiterter Halbpension oder dem **Luxus-Chalet samt Private Spa** inklusive täglich serviertem Gourmetfrühstück und vielen weiteren Services.

Allen Gästen des Resorts liegt der **weitläufige Wellness- und Spa-Bereich** zu Füßen, samt Indoorpool mit Waldblick-Panoramalounge, Whirlpools im Innen- und Außenbereich, Saunalandschaft mit neuer Bio-Heusauna, Ruheinseln sowie herrlichen Kosmetik- und Körperbehandlungen.

Muttertags-Aktion -10% Rabatt auf alle Gutscheine

Frühbucher-Angebot | Sommerurlaub 2026

im **Natur- & Vitalhotel*******
inkl. **INNS HOLZ Verwöhn-Package**.

- + Erholung in Naturspa 16+ und Vitaloase mit Indoorpool
- + Buchbar für Ihren Sommerurlaub: Juni/Juli 2026
- + Angebot nur verfügbar bis 31.05.2026

3 Nächte bis 2 Wochen

ab € 405,- p. P.

im **eigenen Chalet**

inkl. **INNS HOLZ Luxus-Package**.

- + Erholung in Naturspa 16+ und Vitaloase mit Indoorpool
- + Buchbar für Ihren Sommerurlaub: Juni/Juli 2026
- + Angebot nur verfügbar bis 31.05.2026

ab 3 Nächten

bei 4er-Belegung ab € 576,- p. P.



Das Herz auf der Zunge.

➤ *Julia Pöhls-Zaglauer* kocht.

WENN IN DER KULINARIK FUNDIERTES HANDWERK AUF INSTINKTIVE KREATIVITÄT TRIFFT, DANN ENTSTEHEN GERICHTE UND GESCHMACKSERLEBNISSE DER BESONDEREN ART. **KÖCHE DIE DIESE BEIDEN QUALITÄTEN IN SICH VEREINEN, GIBT ES NUR SEHR SELTEN** - UND VIEL ZU OFT WERDEN DIESE AUSNAHMETALENTE IN EIN GASTRONOMISCHES KORSETT GESCHNÜRT, IN DEM KAUM RAUM ZUM ATMEN BLEIBT. AUSSER, MAN BEFREIT SICH VON ALLEN KONVENTIONEN - SO WIE JULIA PÖHLS-ZAGLAUER. EINE ENTDECKUNG.



Küchenmeisterin Julia Pöhls-Zaglauer ist Miet- und Eventköchin aus Leidenschaft. Anstatt in der Sternegastronomie Tag für Tag dieselben Gerichte zu kochen, liebt sie es, mit ihren Kunden individuelle Privatmenüs und Catering-Konzepte zu entwickeln und dabei ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen.



Sie ist jung, hat eine hervorragende Ausbildung in der Sternegastronomie genossen und bereits Küchenmeisterin. Obwohl ihr jetzt eine Karriere in den besten Restaurants der Welt offen stehen würde, hat sie sich entschlossen als Privat- und Eventköchin auf eigenen Beinen zu stehen. Julia Pöhls-Zaglauer ist eine Ausnahmeerscheinung in der Welt der Kulinarik. Enthemmt kreativ und voller Entdeckungsdurst bereist sie seitdem die Welt, um auf den unterschiedlichsten Veranstaltungen ihr Können unter Beweis zu stellen und neue Inspirationen in sich aufzusaugen. Als wir sie treffen, kommt sie gerade aus Peru, wo sie als Gastköchin zu einem Kochevent eingeladen war. Letzten Monat war sie im Senegal, jetzt macht sie sich gerade auf den Weg in ein Chalet im Bayerischen Wald, wo sie als Privatköchin für ein ganzes Wochenende gebucht ist.

Ihr Netzwerk ist international, doch ihr kulinarisches Herz ist bayerisch. Sie weiß, wie gehobene Küche geht: Handwerk, Produktwissen, und viel Gefühl für den Geschmack. Überhaupt kocht Julia Pöhls-Zaglauer am liebsten rein instinktiv. Rezeptbücher hat sie nicht, Vorgaben mag sie nicht. "Ich glaube, ich habe noch nie ein Gericht zweimal gekocht", lacht sie. Jedes Gericht ist eine neue kreative Explosion, und genau so muss es sein.

Information von:

JPZ Kulinarik / Restaurant schwärmerei
 Pilling 22 | Neukirchen vorm Wald
 genuss@jpz-kulinarik.de
 www.jpz-kulinarik.de



In ihrem eigenen Videopodcast "Herz und Hand" auf Youtube lädt sie Gäste aus Stadt und Landkreis Passau zu sich an den Herd ein, um beim gemeinsamen Kochen über die Kulinarik zu philosophieren.



Julia Pöhls-Zaglauer und ihre Küche kennen lernen kann man, indem man ihr entweder das Catering für ein Event überträgt, sie als Privatköchin für ein exklusives Menü zuhause bucht oder sie Sonntags in ihrem eigenen Restaurant "schwärmerei" in Neukirchen vorm Wald besucht.





Food Monitor

Feines und Seltsames aus aller Welt

› Bärlauchknospen als aromatische Spezialität

kleiner, wilder Frühlingsgenuss

Was viele nur als klassisches Frühlingskraut kennen, hat eine oft übersehene zweite Seite: die feinen Knospen und Blüten des Bärlauchs. Während die grünen Blätter längst ihren Weg in Pesto, Butter oder Suppen gefunden haben, bleiben diese kleinen aromatischen Besonderheiten meist unbeachtet – dabei gelten sie in der Küche als echter Geheimtipp.

Die geschlossenen Bärlauchknospen, oft auch als „Bärlauchkaviar“ bezeichnet, lassen sich vielseitig verarbeiten. Eingelegt in Salz oder Essig entwickeln sie eine angenehme knackige Textur und ein mild-würziges Aroma, das an eine Mischung aus Kapern und jungem Knoblauch erinnert – frisch, leicht pikant und überraschend fein im Geschmack. Auch optisch setzen sie spannende Akzente: Die kleinen, grünen Knospen eignen sich ideal als Topping für Salate,

Fischgerichte oder moderne Bowls und bringen nicht nur Geschmack, sondern auch Struktur auf den Teller. In der gehobenen Küche werden sie deshalb zunehmend als kreative Zutat eingesetzt.

Neben dem kulinarischen Reiz punktet der wilde Frühlingsklassiker auch mit seinen bekannten Eigenschaften: Bärlauch enthält ätherische Öle und sekundäre Pflanzenstoffe, die traditionell mit verdauungsfördernden und stoffwechsellanregenden Effekten in Verbindung gebracht werden.

Besonders spannend: Die Erntezeit ist kurz und stark saisonal begrenzt. Wer im Mai genau hinsieht, entdeckt die Knospen oft direkt dort, wo der Bärlauch ohnehin wächst – in schattigen Wäldern und feuchten Laubgebieten. Ein unscheinbares Naturprodukt, das erst auf den zweiten Blick sein volles Potenzial zeigt.



Bärlauchkaviar sind die geschlossenen Knospen des wilden Bärlauchs, die im Frühling gesammelt und meist eingelegt werden. In Essig oder Salzlake entwickeln sie ein fein-würziges, kapernähnliches

Aroma mit frischer Note. Reich an ätherischen Ölen und sekundären Pflanzenstoffen gelten sie als verdauungsfördernd und stoffwechsellanregend. In der modernen Küche werden sie immer beliebter.

Rezept:

ZUTATEN

- frische Bärlauchknospen (geschlossen, noch grün)
- 200 ml Apfelessig
- 200 ml Wasser
- 1 TL Salz
- 1 TL Zucker
- optional: Pfefferkörner, Senfkörner

ZUBEREITUNG

1. Knospen vorsichtig verlesen, waschen und gut abtropfen lassen.
2. Essig, Wasser, Salz und Zucker kurz aufkochen und leicht abkühlen lassen.
3. Knospen in ein sauberes Glas füllen und mit warmer Lake übergießen. Optional Gewürze hinzufügen und das Glas gut verschließen.
4. Mindestens 5-7 Tage ziehen lassen – dann entfaltet sich das feine, kapernähnliche Aroma.

Ideal als Topping für Salate, Fischgerichte oder als kleine aromatische Überraschung in der modernen Küche.

FOR FOODIES



BISTRO AM INN. DAS PARADIES IN SCHÄRDING.

Mit traumhaftem Blick auf den Inn lädt das Bistro ein, die Seele baumeln zu lassen.

Im Innenbereich finden rund 35 Personen in gemütlicher Atmosphäre Platz. Zudem erwarten die Besucher/innen im großen Gastgarten gemütliche Lounges, Sitzmöbel sowie Liegestühle mit Beach Flair – perfekt zum Entspannen, Genießen und Zusammensein.

Ob zum Frühstück als guten Start in den Tag, für einen Mittagsbesuch mit ausgewählten Speisen, Drinks oder einen entspannten Nachmittag mit Kaffee und Kuchen oder leckeren Eiskreationen - im Bistro am Inn ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Für Reservierungen stehen wir gerne unter +43 676 503 42 80 zur Verfügung.

Wir freuen uns, alle Gäste herzlich willkommen zu heißen!

BAUMGARTNER BISTRO AM INN | Leonhard-Kaiser-Weg 2, A-4780 Schärding

NEU ERÖFFNET
im benachbarten
Schärding!



ÖFFNUNGSZEITEN

01. Okt. bis 30. Apr.:
Mo. und Di.: Ruhetag
Mi. bis So.: 08:30 - 19:00 Uhr

01. Mai bis 30. Sept.:
Mo.: Ruhetag
Di. bis So.: 08:30 - 23:00 Uhr



› italienische spezialität

Das Wild, das keiner kennt.

ES GEHÖRT IMMER WIEDER ZU UNSEREN - WENN AUCH SELTENEN - SCHÖNSTEN UND GRÖSSTEN ERLEBNISSEN, WENN WIR DIE **GELEGENHEIT ERHALTEN, UNSEREN KULINARISCHEN HORIZONT ZU ERWEITERN, INDEM WIR GERICHTE KENNEN LERNEN UND VERKOSTEN DÜRFEN, DIE WIR ZUVOR NOCH NIE GEGESSEN HABEN.** UND DAZU GEHÖRT GANZ SICHER DAS "RAGOUT VOM NUTRIA" IM GASTHAUS ZUR KNÖDELWERFERIN IN DEGGENDORF.

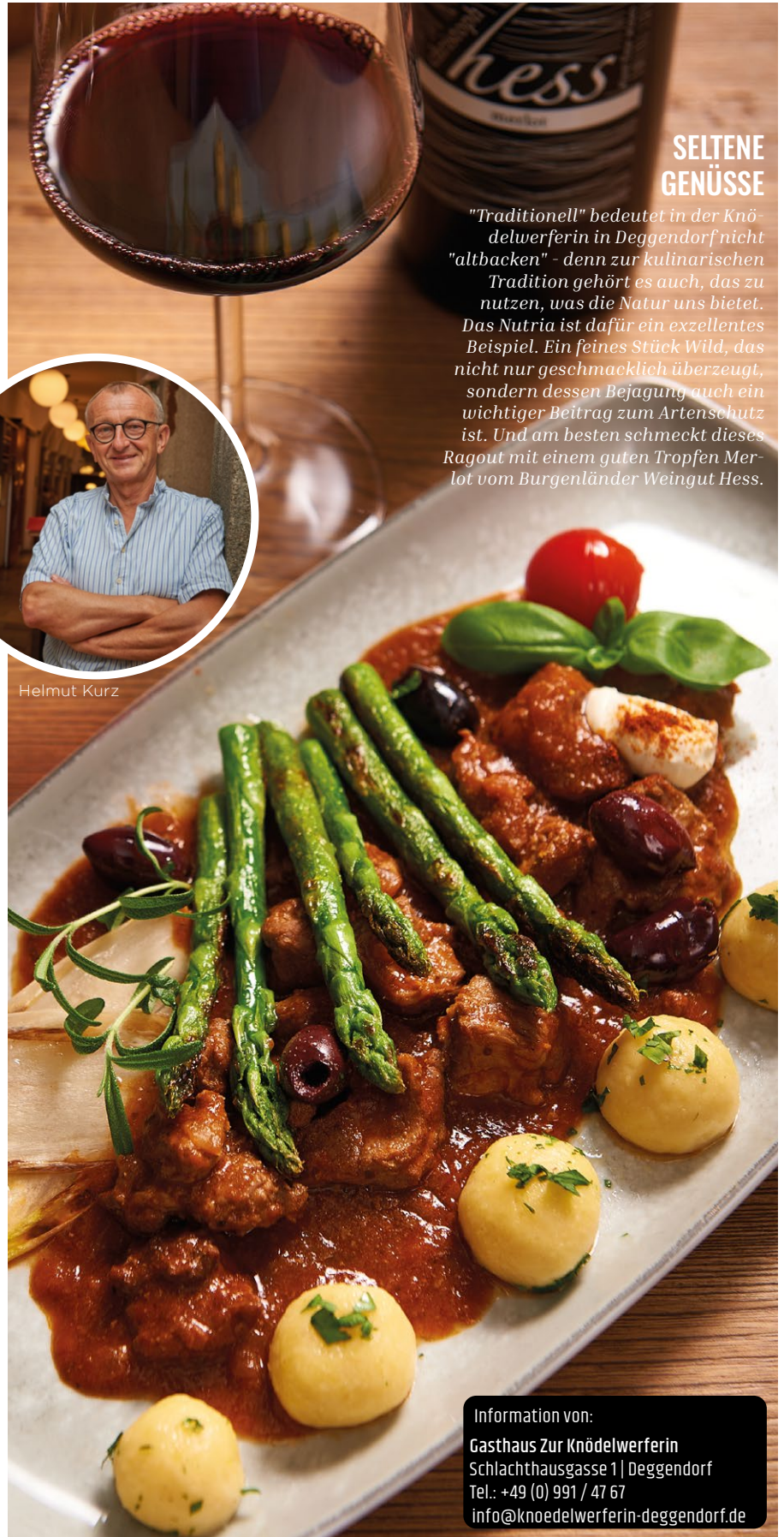


Helmut Kurz

Es gibt nicht mehr viel, mit dem man uns weit gereiste Food-Redakteure in der Region noch überraschen kann. Aber manchmal kommt in ganz unerwarteten Momenten ein kreativer Gastgeber mit einem Gericht um die Ecke, von dem wir tatsächlich noch nie gehört haben. Wie Helmut Kurz, Küchenchef und Inhaber des Traditionsgasthauses "Zur Knödelwerferin" in Deggen Dorf. Er serviert uns, passend zur beginnenden Frühjahrs-Wildsaison ein "Ragout vom Nutria", mit gegrilltem Spargel und köstlichen kleinen Kartoffelknödelchen.

Das Nutria, auch als "Sumpfbiber" bekannt, ist tatsächlich kein gern gesehener Gast in der hiesigen Natur. Es wurde einst aus Nordamerika eingeführt, vorerst als

Pelztier gezüchtet, mit nachlassender Nachfrage von verantwortungslosen Züchtern dann aber einfach frei gelassen. Seitdem breitet sich das Nutria als invasive Art ungehemmt in ganz Europa aus und bedroht durch sein Revierverhalten viele einheimische bedrohte Arten. Nutrias müssen daher bejagt werden, um ihre Ausbreitung unter Kontrolle zu halten. Jäger und Gastwirte wie Helmut Kurz freut es, denn so kommen seine Gäste in den Genuss von Wildbret, das in Italien schon immer ein beliebter Klassiker ist. Wir haben dieses Gericht getestet und sind begeistert: Nutria schmeckt ausgesprochen lecker, ist feinfaserig und zart, saftig und trotzdem fettarm - ein köstliches Gericht, das man unbedingt gekostet haben sollte!



SELTENE GENÜSSE

"Traditionell" bedeutet in der Knödelwerferin in Deggen Dorf nicht "altbacken" - denn zur kulinarischen Tradition gehört es auch, das zu nutzen, was die Natur uns bietet. Das Nutria ist dafür ein exzellentes Beispiel. Ein feines Stück Wild, das nicht nur geschmacklich überzeugt, sondern dessen Bejagung auch ein wichtiger Beitrag zum Artenschutz ist. Und am besten schmeckt dieses Ragout mit einem guten Tropfen Merlot vom Burgenländer Weingut Hess.

Information von:
Gasthaus Zur Knödelwerferin
Schlachthausgasse 1 | Deggen Dorf
Tel.: +49 (0) 991 / 47 67
info@knoedelwerferin-deggen Dorf.de



› mehr als nur ein golfplatz

Geheimtipp im Grünen

ES IST MIT ABSTAND EINES DER AM SCHÖNSTEN GELEGENEN RESTAURANTS WEIT UND BREIT - DAS "RESTAURANT IM GRÜNEN" AM GOLFPLATZ VON BAD FÜSSING/THIERHAM. DER HERRLICHE BLICK IST ABER NICHT DAS EINZIGE, WAS DIESES LOKAL **ZUM ECHTEN GEHEIMTIPP MACHT: VOR ALLEM IST ES DAS SENSATIONELLE PREIS-LEISTUNGS-VERHÄLTNIS.**

Wenn man "Golfplatz" hört, schleicht sich bei vielen Nicht-Golfern unter uns immer noch das merkwürdige Gefühl ein, man müsse "dazu gehören" um diese ehrwürdigen Anlagen betreten zu dürfen, doch tatsächlich lässt man sich mit derartigen Vorurteilen einen der besten Tipps entgehen, den die Region aus gastronomischer Sicht zu bieten hat.

Das "Restaurant im Grünen", seit 2025 unter der Leitung von Zsuzsanna Schissler und Attila Krick gehört nicht nur aufgrund seiner atemberaubenden Lage zu den Hotspots der Region. Natürlich ist der Blick auf die herrlichen Grünanlagen des Golfplatzes alleine schon den Ausflug nach Thierham wert, aber auch kulinarisch kommt man hier im wahrsten Sinne des Wortes voll auf



Noch ist Spargel-saison: mit feinem Lachs, außen leicht mehliert und knusprig gebacken, innen zart und saftig.



Das Szechediner Gulasch muss man probiert haben, kriegt man so nirgends in der Region.

seine Kosten: hervorragende regionale Küche mit einigen ungarischen Spezialitäten, alles hausgemacht, und das zu hoch attraktiven Preisen. Also, an alle Genießer (vor allem auch Nicht-Golfer): auf ins Grüne!

Information von:

Restaurant im Grünen
Thierham 3
94072 Bad Füssing
Tel.: +49 (0) 8537 / 919 98 22



› frühstück & noch viel mehr

Besuch im Jochamhof

GANZ NEU UND SCHON HAT ER SICH EINEN GANZ BESONDEREN PLATZ IN DER HIESIGEN GASTROSZENE EROBERT: **DER "JOCHAMHOF" IN NEUKIRCHEN AM INN IST IN JEDER HINSICHT EINE GANZ BESONDERE LOCATION, DIE MAN UNBEDINGT KENNEN LERNEN SOLLTE. VON FRÜH BIS SPÄT LÄSST SICH HIER AUSSERGEWÖHNLICHES ERLEBEN.**

Einst war er ein halb verfallenes "Sacherl" in Neukirchen am Inn, doch mit einem wirklich ehrgeizigen Umbau, der von der Familie Niedermaier mit viel Liebe zum Detail realisiert wurde ist der JochamHof heute eines der spektakulärsten Gasthäuser weit und breit. Der große Hauptraum – im JochamHof "Schwemm" genannt – mit seiner lichtdurchfluteten, offenen Konzeption ist ein echter Hinkucker und in Sachen Kulinarik bleiben gleichfalls keine Wünsche offen.

Das Besondere im JochamHof ist nicht nur, dass hier alles frisch zubereitet und selbst gekocht ist, sondern vor allem, dass hier der Gedanke der Regionalität besonders konsequent zu Ende gedacht wurde. Von Anfang an hat man hier einige der unmittelbar benachbarten Landwirte mit ins Boot geholt, um das benötigte Gemüse direkt vor Ort anbauen zu lassen und frisch vom Hof beziehen zu können – den Qualitätsunterschied schmeckt man und die Idee ist mehr als zeitgemäß – sie ist wegweisend.

Aber auch aus dem weiteren Umkreis hat man einiges zu bieten,



Julius Niedermaier und Theresa Stadler

ALTE MAUERN - NEUER GLANZ

Der JochamHof verbindet Tradition mit moderner Wirtshauskultur. Seit über 300 Jahren steht der JochamHof für Beständigkeit und Tradition – nun beginnt ein neues Kapitel: Julius Niedermaier und Theresa Stadler freuen sich mit dem gesamten JochamHofTeam darauf, ihren Gästen Genussmomente zu bereiten, die in Erinnerung bleiben.



FOR FOODIES

regionale Weine, wie auch Gewächse aus den besten Lagen der Wachau, vom Gardasee und anderen hervorragenden Weinregionen gibt es regelmäßig bei Weinverkostungen kennen zu lernen. Man ist stolz, Partner der Augustiner-Bierkultur (mit frischem Fassbier) zu sein, bietet hausgemachte Kuchen und Torten und das Brot wird selbstverständlich auch quasi vor der Haustüre gebacken. Insgesamt lautet unser Fazit: herausragende regionale Küche mit einem raffinierten, kreativen "Kick".

Der JochamHof bietet auch unter der Woche schon ab 8.00 Uhr Frühstück an – auch das gibt's so fast nirgends.



Information von:
JochamHof Wirtshauskultur
 Am Jocham Hof 1 | Neukirchen am Inn
 Tel.: +49 (0) 8502 / 917 48 88
www.jocham-hof.de



**DEIN
PROFI
FÜR BESTEN**

KAFFEEGENUSS!



Service & Vertriebspartner mit Showroom | Vollautomaten & Siebträger

info@irotta.de | Tel. 08562 / 1249 | www.tonibohni.de



› hightech laufanalyse

Besser Laufen mit KI

AUCH IM SPORT HÄLT DIE „KÜNSTLICHE INTELLIGENZ“ EINZUG. MITTELS KI-GESTÜTZTER LAUFANALYSE LASSEN SICH NUN INDIVIDUELLE BEWEGUNGSABLÄUFE SEHR VIEL BESSER IN DIE BERATUNG INTEGRIEREN.

Laufen ist die wohl natürlichste Bewegungsform des Menschen, und doch gleicht die Suche nach dem perfekten Laufschuh für viele einem Blindflug. Trotz einer unüberschaubaren Auswahl an Dämpfungssystemen, Stützelementen und High-Tech-Materialien klagen rund 50 Prozent der Läufer regelmäßig über Beschwerden – vom Schienbeinkantensyndrom bis hin zu diffusen Knie- und Knöchelschmerzen. Das Problem liegt selten am Schuh selbst, sondern an der mangelnden



Synchronisation zwischen der individuellen Kinematik des Läufers und der gewählten Ausrüstung. Eine fundierte Entscheidung erforderte bisher meist den Gang in ein spezialisiertes Biomechanik-Labor. Doch eine technologische Revolution aus Frankreich, bekannt unter dem Namen Ochy, bringt diese Präzision nun direkt auf die Fläche des regionalen Fachhandels.

DIE EVOLUTION DER GANGANALYSE: KI STATT INTUITION

Bisher basierte die Laufschuhberatung im Handel oft auf der visuellen Einschätzung des Fußaufsatzes auf einem Laufband. Ochy



bricht mit diesem limitierten Ansatz. Das System nutzt KI-gestützte Computer Vision, um das komplexe Zusammenspiel des gesamten Körpers in Echtzeit zu dechiffrieren. Mittels einer einfachen Videoaufnahme analysiert der proprietäre Algorithmus die Gelenkwinkel, die Bodenkontaktzeit, die vertikale Oszillation und eventuelle Asymmetrien im Bewegungsablauf.

Der entscheidende USP: Ochy benötigt keine störenden Sensoren oder Wearables. Die Technologie erkennt markante biomechanische Datenpunkte allein über die Kameraoptik. Zudem ermöglicht das System Analysen unter Realbedingungen – also beim Laufen auf festem Untergrund im Freien –, was die künstliche Statik eines Laufbandes eliminiert und ein authentisches Abbild des individuellen Laufstils liefert.

REGIONALE KOMPETENZ: SPORT & MODE ZÖLS ALS INNOVATIONSSTANDORT

Für Läufer in der Region Passau wird diese „Labor-Qualität“ nun bei Sport & Mode Zöls in Fürstencell greifbar. Das traditionsreiche Kaufhaus, das seit Generationen für fachliche Tiefe steht, integriert die Ochy-Technologie konsequent

in sein Beratungskonzept. Hier dient die Datenanalyse nicht als Selbstzweck, sondern als objektive Grundlage für eine evidenzbasierte Empfehlung.

Der Kunde erhält bei Zöls nicht nur einen Schuh, der optisch gefällt, sondern ein Werkzeug, das seine spezifische Biomechanik unterstützt. Die bei der Analyse identifizierten Schwachstellen werden zudem durch gezielte Übungsempfehlungen adressiert, um das Verletzungsrisiko nachhaltig zu senken.

FAZIT: EFFIZIENZ DURCH EVIDENZ

Wer ernsthaft laufen möchte, darf sich nicht auf das Glück verlassen. Der Wechsel von der rein intuitiven zur datengestützten Auswahl markiert den Übergang vom Hobby-Läufer zum informierten Athleten. Durch die Allianz aus der präzisen KI-Technologie von Ochy und der Beratungsexpertise von Sport & Mode Zöls wird das Risiko von Fehlkäufen minimiert und die Freude an der Bewegung auf ein neues, schmerzfreies Level gehoben. Denn am Ende entscheidet nicht das Marketing eines Herstellers über den Erfolg, sondern die perfekte Geometrie zwischen Fuß und Asphalt.



Information von:
Kaufhaus Zöls
Marktplatz 1 | 94081 Fürstencell
Tel.: +49 (0) 8502 / 91 48-0
www.zoels.de



› am ende zählt das ergebnis

Schönheits-OP im Ausland?

IMMER MEHR MENSCHEN BESCHÄFTIGEN SICH MIT DEM GEDANKEN AN EINEN ÄSTHETISCHEN EINGRIFF UND STOSSEN DABEI SCHNELL AUF ANGBOTE IM AUSLAND. AUF DEN ERSTEN BLICK WIRKEN PREIS UND ORGANISATION OFT ATTRAKTIV, DOCH BEI GENAUEREM HINSEHEN SPIELEN ANDERE FAKTOREN EINE DEUTLICH GRÖßERE ROLLE.

Wer mit dem Gedanken spielt, einen ästhetischen Eingriff vornehmen zu lassen, stößt schnell auf scheinbar unschlagbare Angebote in Hochglanzbroschüren aus dem Ausland. Besonders Länder wie die Türkei werben mit günstigen Preisen, perfekten Ergebnissen und vollständig organisierten „Beauty-Reisen“. Doch hier liegen die vollmundigen Versprechungen und die tatsächliche Realität oftmals sehr weit auseinander. Was dabei häufig übersehen wird: Diese Angebote sind nur schwer mit den hohen medizinischen und rechtlichen Standards in Deutschland vergleichbar. In Deutschland steht von Beginn an Vertrauen im Mittelpunkt. Patientinnen und Patienten lernen ihren Operateur persönlich

kennen, werden ausführlich aufgeklärt und wissen genau, wer sie behandelt und begleitet. Diese Transparenz fehlt im Ausland oft, da viele Eingriffe über Vermittler organisiert werden und der direkte Kontakt zu Operateur und Anästhesie meistens nicht möglich ist – ganz zu schweigen von der Sprachbarriere. Grundsätzlich müssen diese beworbenen Pakete im Voraus bezahlt werden, was in Deutschland verboten ist. Lernt man dann vor Ort die Gegebenheiten kennen und bekommt ein ungutes Gefühl, so ist ein Rücktritt mit dem Totalverlust des Geldes verbunden – weswegen viele Patienten sich selbst unter zweifelhaften Umständen dann doch unter das Messer des unbekannteren Operateurs legen.

Auch bei der Sicherheit zeigen sich deutliche Unterschiede. In Deutschland sind Nachsorge,

Fällen eingeschlossen. Im Ausland tragen Patientinnen und Patienten dieses Risiko immer selbst – inklusive zusätzlicher Kosten für Medikamente, Nachbehandlungen oder im Ernstfall notwendiger Versorgung. Rechtliche Auseinandersetzungen sind fast unlösbar: der Operateur ist nicht mehr greifbar, die rechtliche Konstellation aus Vermittler, Klinik und Operateur oft absichtlich undurchsichtig konstruiert – und eine Durchsetzung deutscher Interessen vor einem ausländischen Gericht ohnehin nahezu aussichtslos. Hinzu kommt, dass der vermeintliche Preisvorteil oft trügt. Flüge, Unterkunft und die Kosten für eine Begleitperson summieren sich schnell zu einem Gesamtbetrag, der nicht selten über dem einer Behandlung in Deutschland liegt – bei gleichzeitig geringerem Sicherheits- und Betreuungsniveau. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Nachsorge. In Deutschland bleibt der behandelnde Arzt auch nach dem Eingriff jederzeit erreichbar und begleitet den gesamten Heilungsverlauf engmaschig. Im Ausland endet die Betreuung hingegen stets mit der Abreise, was im Problemfall ein erhebliches Risiko darstellen kann.

Für das Team von Ästhetik & Gesundheit im Stadtturm in Passau steht deshalb klar im Vordergrund: Sicherheit, Qualität und persönliche Betreuung. Schließlich geht es nicht nur um den Eingriff selbst, sondern um Vertrauen und Verlässlichkeit, denn am Ende zählt das Ergebnis.

Checkliste

Beispiel: Nasenkorrektur

	Deutschland	Ausland
Preis	3.000 -7.000 Euro	Ø 4.000 Euro (Paket) aber zzgl. Begleitung
Werbung im Web	Vorher-Nachher Bilder per Gesetz nicht erlaubt	Vorher-Nachher Bilder üblich (Photoshop?)
Ansprechpartner	HNO-Arzt & Operateur direkt	Vermittler, Agenturen, Makler
Erfahrung	nachweisbar	Behauptungen, nicht nachprüfbar
Operateur, Anästhesie	Fachärzte vor Ort	Unbekannt
Hygiene	Hoher Standard	Klinik? Hotel?
Nachsorge	Operateur, Facharzt und Team	zurück in Deutschland keine Nachsorge mehr
Bei Komplikationen	Klinik / Intensivstation vor Ort, Versicherungsschutz	fraglich, aber hohe Zusatzkosten da nicht versichert

Medikamente, Krankschreibung sowie die Behandlung möglicher Komplikationen umfassend geregelt. Selbst Korrekturen sind in vielen

Information von:

Ästhetik & Gesundheit im Stadtturm
Privatärztliche med. Praxisgemeinschaft
Nibelungenplatz 1 | 94032 Passau
Tel.: +49 (0) 851 / 851 786 00
www.aesthetik-stadtturm.de



Bauchdeckenstraffung

Das überschüssige Gewebe am Bauch wird operativ entfernt.



Brustvergrößerung

Mit Einsetzen der Implantate kann nicht nur die Brust vergrößert werden, sondern auch die Form der Brust ästhetisch verbessert werden.



Brustverkleinerung

Eine Verkleinerung ist ange-raten wenn das ästhetische Körperbild durch eine zu große Brust gestört ist oder bleibende Körperschädigungen zu befürchten sind.



Facelift / Halsstraffung

Ziel eines Lifting-Eingriffs soll es sein, ein natürliches Gesichtsbild und ein lang-anhaltendes Ergebnis zu erreichen.



Faltenbehandlung

Nichtoperative Behandlung, um ihr frisches, jungliches Selbst länger erhalten zu können.



Fettgewebsabsaugung

Mit Hilfe der Liposuction kann Ihre Körperform effektiv korrigiert und Ihre Problemzonen gezielt behandelt werden und so eine ausgewogenen Körper-kontur moduliert werden.



Intimchirurgie

Fehlbildungen und Ver-größerungen der kleinen Schamlippen können durch Korrekturoperationen beseitigt werden.



Lidkorrektur

Durch die operative Lidspan-nung werden die überflüssige Haut und die hervortretenden Fettpolster (Tränensäcke) im Bereich der Augenpartie entfernt.



Lippenkorrektur

Besonders die Lippen können im Alter an Volumen, Kontur und Proportionen verlieren. Zur Anwendung kommen Auf-spritzungen mit permanenten oder resorbierbaren Materialien.



Narbenkorrektur

Bei der Narben-Operation werden die Narben kontrolliert ausgeschnitten und durch eine bestimmte Nahttechnik ver-sorgt.



Dr. med.
**Christoph
Bubb**



Dr. med.
**Roman
Hubertus**



Dr. med.
**Dani
Lutfi**



Ästhetik & Gesundheit im Stadtturm

Ästhetik & Gesundheit im Stadtturm

Nibelungenplatz 1, 94032 Passau

Tel. 0 851 / 851 786 00

Ihre Schönheit in guten Händen.

www.aesthetik-stadtturm.de



DESIGNOBJEKT

Ein Swim Spa im eigenen Garten schafft einen privaten Rückzugsort für Wellness zuhause. Er verbindet Erholung und Bewegung in einem modernen Design und wird so zum stilprägenden Element im Außenbereich.



INVESTING

Alles
aus einer
Hand

BERATUNG, PLANUNG, LIEFERUNG UND UMSETZUNG greifen bei Tritscheler Whirlpools nahtlos ineinander. Von der Idee bis zur fertigen Installation bleibt ein fester Ansprechpartner an der Seite des Kunden. Das sorgt für klare Abläufe, kurze Wege und Sicherheit im gesamten Prozess. Individuelle Anforderungen und räumliche Gegebenheiten werden frühzeitig berücksichtigt, sodass eine durchdachte Lösung ohne Umwege entstehen kann – für ein bestmögliches Ergebnis.

Swim Spa statt Pool

► **Swim Spas** als moderne Alternative zum klassischen Pool

SWIM SPAS SIND LÄNGST MEHR ALS NUR EIN TREND IM BEREICH PRIVATER WELLNESSLÖSUNGEN. SIE STEHEN FÜR EINE ENTWICKLUNG HIN ZU KOMPAKTEREN, FLEXIBLEREN MÖGLICHKEITEN RUND UM BEWEGUNG UND ENTSPANNUNG IM EIGENEN ZUHAUSE. DAMIT VERÄNDERN SIE ZUNEHMEND DEN BLICK AUF KLASSISCHE POOLKONZEPTE, DIE MITTLERWEILE ZU EINEM FAST UNBEZAHLBAREN LUXUS GEWORDEN SIND.

Wer heute vom eigenen Pool im Garten träumt, merkt schnell: Der klassische Poolbau ist längst kein kleines Projekt mehr. Hohe Baukosten, aufwendige Genehmigungen, lange Bauzeiten und steigende Energiepreise machen den Traum vom eigenen Schwimmbekken für viele nahezu unbezahlbar. Hinzu kommen laufende Kosten, Wartung und die Tatsache, dass ein Pool in unseren Breitengraden oft nur wenige Monate im Jahr genutzt wird.

Genau hier setzt ein Konzept an, das die Branche aktuell verändert: **Swim Spas.**

Die Firma Tritscheler Whirlpools aus Salzweg hat diesen Trend früh erkannt. Das Familienunternehmen wurde im Jahr 2004 gegründet und hat sich über die Jahre zu einem etablierten Anbieter im Bereich Whirlpool, Swim Spa und Wellnesslösungen entwickelt. Heute wird der Betrieb von Tom Tritscheler geführt – mit dem gleichen Anspruch wie von Anfang an: ehrliche Beratung, hochwertige Produkte und Lösungen, die wirklich zum Kunden passen.

Ein Swim Spa vereint das Beste aus zwei Welten: die Möglichkeit, auf der Stelle zu schwimmen, kombiniert mit der Entspannung eines

Whirlpools. Herzstück ist die leistungsstarke Gegenstromanlage, die ein gleichmäßiges und individuell einstellbares Strömungsfeld erzeugt. So wird aus wenigen Metern Wasserfläche ein vollwertiger Trainingsbereich, der echtes Schwimmtraining ermöglicht – ganz ohne große Gartenfläche. Gleichzeitig bieten integrierte Massagebereiche die Möglichkeit, zu entspannen, abzuschalten und den Alltagsstress hinter sich zu lassen. Der entscheidende Unterschied zum klassischen Pool liegt in der Nutzung und im Aufwand. Swim Spas sind ganzjährig nutzbar, benötigen deutlich weniger Platz und verursachen im Vergleich überschaubare Investitions- und Betriebskosten. Während ein Pool oft ein monatelanges Bauprojekt darstellt, lässt sich ein Swim Spa in deutlich kürzerer Zeit realisieren.



PROBEBADEN GEFÄLLIG?

PROBEBADEN ist in der Ausstellung von Tritscheler Whirlpools jederzeit nach Terminvereinbarung möglich. In ruhiger und ungestörter Atmosphäre lässt sich Alles ganz entspannt ausprobieren und erleben. Auch das leibliche Wohl kommt dabei nicht zu kurz. So kann der Kunde sich ohne Ablenkung Zeit nehmen und in angenehmer Umgebung auf sich wirken lassen.



EIN ORT FÜR BEWEGUNG & RUHE

Vom aktiven Schwimmen bis zur entspannten Nutzung zeigt sich ein Swim Spa als vielseitige Lösung für zuhause.



„Seit 2004 sind wir einer der erfahrensten Whirlpool-Fachhändler in Süd-Ost-Bayern. Unser Anspruch war immer, nicht einfach nur Produkte zu verkaufen, sondern gemeinsam mit dem Kunden eine Lösung zu finden, die wirklich zu ihm und seinem Alltag passt.“

Tom Tritscheler, Inhaber Tritscheler Whirlpools

Die aktuelle Entwicklung am Markt zeigt eine deutliche Richtung: Gefragt sind heute Lösungen, die sich an den Alltag anpassen und nicht umgekehrt. Swim Spas stehen genau für diesen Ansatz – sie verbinden Bewegung und Entspannung auf kompaktem Raum und lassen sich flexibel nutzen, unabhängig von Jahreszeit oder Wetter.

Die von Tritscheler angebotenen Swim Spa Lösungen stehen für ein durchdachtes Gesamtkonzept, bei dem Funktionalität und Alltagstauglichkeit im Vordergrund stehen. Im Vergleich zu klassischen Poolanlagen zeigt sich dabei vor allem der Unterschied in der praktischen Nutzung: kompakter, flexibler und deutlich einfacher in bestehende Wohn- und Gartensituationen integrierbar.

Was die Firma Tritscheler Whirlpools dabei jedoch besonders auszeichnet, ist nicht nur die hochwertige Technik der Swim Spas und Whirlpools, sondern die Art der Zusammenarbeit mit dem Kunden. Im Mittelpunkt steht kein schneller Verkauf, sondern die passende Lösung für die jeweilige Lebenssituation. Jeder Kunde bringt unterschiedliche Vorstellungen,

räumliche Gegebenheiten und Anforderungen mit – genau darauf wird individuell eingegangen. Von der ersten Orientierung bis zur finalen Umsetzung werden Kunden persönlich begleitet und Schritt für Schritt durch den gesamten Prozess geführt. In der Ausstellung in Salzweg besteht zudem die Möglichkeit, verschiedene Modelle direkt zu erleben und auszuprobieren – ein wichtiger Vorteil, um die Funktionen der Swim Spas direkt zu erleben und ein Gefühl dafür zu bekommen.

Auch nach der Umsetzung bleibt Tritscheler Whirlpools verlässlicher Ansprechpartner. Der hauseigene Service sorgt dafür, dass Fragen oder Anliegen nicht einfach weitergereicht werden, sondern direkt und unkompliziert gelöst werden. Diese Nähe

zum Kunden und die persönliche Betreuung prägen die Arbeitsweise des Unternehmens seit Jahrzehnten und sorgen für langfristige Zufriedenheit.

So wird aus einem klassischen Traum eine moderne Lösung. Tritscheler Whirlpools positioniert sich dabei als bodenständiger und verlässlicher Partner, bei dem nicht das Produkt im Vordergrund steht, sondern die bestmögliche Lösung für den Kunden – effizient, hochwertig und zukunftsorientiert.

Information von:
Tritscheler Whirlpools
Waldstrasse 24
94121 Salzweg
Tel.: +49 (0) 851 / 49 33 99-0
Insta: @tritscheler_whirlpools
www.tritscheler-whirlpools.de

› stilvoll, komfortabel – ein allrounder für jeden tag

Hyundai Tucson: Stil trifft Substanz



Der Hyundai Tucson zeigt, wie vielseitig ein moderner SUV heute sein kann. Mit seinem markanten Design und den raffiniert in die Front integrierten LED-Tagfahrlichtern hebt er sich klar von der Masse ab. Die Linienführung wirkt kraftvoll und zugleich elegant – ein gelungener Mix aus Dynamik und Stil, der im Straßenbild sofort auffällt.

Doch der Tucson überzeugt nicht nur optisch, sondern vor allem im Alltag. Auf der Straße präsentiert er sich angenehm ausgewogen: Das Fahrwerk bietet hohen Komfort und sorgt gleichzeitig für ein stabiles Fahrgefühl. Die Lenkung arbeitet präzise, sodass sich der SUV sowohl im Stadtverkehr als auch auf längeren Strecken sicher und entspannt fahren lässt. Auch beim Antrieb ist der Tucson zeitgemäß aufgestellt. Neben klassischen Motorisierungen stehen effiziente Hybrid- und Plug-in-Hybrid-Varianten zur Wahl, die Fahrspaß und Wirtschaftlichkeit sinnvoll verbinden – leise, effizient und dennoch dynamisch, wenn es darauf ankommt.

Im Innenraum setzt sich der hochwertige Eindruck fort. Ein klar strukturiertes, digitales Cockpit trifft auf einen großzügigen Touchscreen und intuitive Bedienung. Wertige Materialien und durchdachte Details sorgen für Komfort, während das großzügige Platzangebot und der geräumige Kofferraum den Tucson auch für Familien und Reisen attraktiv machen.

Moderne Assistenzsysteme unterstützen den Fahrer zusätzlich und erhöhen die Sicherheit im Alltag.

FAZIT: Der Hyundai Tucson ist ein rundum stimmiger SUV, der modernes Design, Komfort und effiziente Technik vereint – ein zuverlässiger Begleiter für jeden Tag.

Information von: www.huberautomobile.de




Hyundai TUCSON
Powerleasing

Leasing mtl. für:
259,00 EUR¹

Abbildung zeigt ggf. aufpreispflichtige Zusatzausstattung.

Wie für Sie gemacht – Tucson Powerleasing.

Erleben Sie den Hyundai TUCSON – die perfekte Kombination aus Technologie, progressivem Design und Komfort. Freuen Sie sich auf einen neugestalteten Innenraum mit zwei 12,3-Zoll-Curved-Displays und neuestem Infotainment. Erfahren Sie den Hyundai TUCSON bei uns – am besten bei einer Probefahrt.

Ihr Kilometer Leasing für Privatkunden: Hyundai TUCSON Trend 1.6 T-GDI 110 kW (150 PS) Frontantrieb 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe

Einmalige Leasingsonderzahlung	0,00 EUR
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlauflistung	40.000 km
Leasingrate mtl.:	259,00 EUR¹

Hyundai TUCSON Trend 1.6 T-GDI 110 kW (150 PS) Frontantrieb 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe: Energieverbrauch kombiniert: 7,0 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 159 g/km; CO₂-Klasse: F.

Huber Automobile GmbH & Co. KG

Simbacher Str. 36 - 40
94060 Pocking
Tel: 08531 / 9028-0



5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien

Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.

¹ Ein unverbindliches Leasingbeispiel für Privatkunden der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Europa-Allee 22, 60327 Frankfurt am Main. Bonität vorausgesetzt. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Zusatzausstattung möglich. Überführungs- und Zulassungskosten in Höhe von 1.290,00 EUR werden bei Lieferung des Fahrzeugs separat in Ansatz gebracht. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.03.2026.



Hoch hinaus. Mit Sicherheit.

➤ **DIE CONFIANCE AG** als Ausbildungsbetrieb

IN EINER WIRTSCHAFTSWELT, DIE ZUNEHMEND VON FACHKRÄFTEMANGEL UND EINER OBERFLÄCHLICHEN „WAR FOR TALENTS“-RHETORIK GEPRÄGT IST, STEHEN UNTERNEHMEN VOR EINER EXISTENZIELLEN ENTSCHEIDUNG: WARTEN SIE AUF DAS FERTIGE TALENT VON AUSSEN ODER INVESTIEREN SIE IN DIE ARCHITEKTUR DES EIGENEN NACHWUCHSES?

DIE CONFIANCE AG IN PASSAU, EIN HOCH SPEZIALISIERTER FINANZDIENSTLEISTER FÜR MEDIZINER UND UNTERNEHMER, HAT HIERAUF EINE KLARE ANTWORT GEFUNDEN: EXZELLENZ IM KUNDENSERVICE LÄSST SICH NICHT EINKAUFEN, MAN MUSS SIE BILDEN.



Wachstum ist in der Finanzbranche oft ein abstraktes Mantra, doch bei der Passauer Confiance AG wird es durch Menschen greifbar. Das Unternehmen, das auf maßgeschneiderte Konzepte rund um Immobilien, Finanzierungen und Vermögensaufbau spezialisiert ist, versteht seine Mitarbeiter als die „wichtigsten Zahnräder im Uhrwerk“. In einem Umfeld, das höchste Anforderungen an Fachwissen und Beratungskompetenz stellt, ist die Qualifikation

des Teams das einzige nachhaltige Differenzierungsmerkmal.

Der Weg zu dieser Professionalität beginnt für junge Berufseinsteiger direkt an der vordersten Linie. Ein Beispiel für diese Strategie ist Daniel Franz, der im Unternehmen seine Ausbildung zum Kaufmann für Versicherungen und Finanzen absolviert. Im Gegensatz zu starren Großkonzernen bietet das Umfeld eines spezialisierten Dienstleisters wie der Confiance AG einen außergewöhnlichen Lern- und Erfahrungswert: Auszubildende tauchen nicht nur tief

in die Fachgebiete ein, sondern sind von Beginn an in komplexe Beratungsaufgaben und den direkten Kundenkontakt eingebunden.

Der Erfolg dieses Modells basiert auf einer feinen Balance. Einerseits wird eine enorme Wissenstiefe in den Bereichen Finanzen und Immobilien erworben, da die Klientel – vorwiegend Ärzte und Heilberufler – hoch individuelle Konzepte benötigt. Andererseits ist das Betriebsklima von einer ehrlichen Herzlichkeit geprägt, die sicherstellt, dass bei aller Performance auch der Spaß am Job nicht verloren geht.

Für junge Menschen bedeutet dies eine steile Lernkurve: Sie lernen, wie man Visionen die nötige Traktion verleiht, um auf der Überholspur nicht ins Schleudern zu geraten – und wie man sich leidenschaftlich für die Bedürfnisse der Kunden einsetzt. Diese Kombination aus fachlicher Präzision und menschlicher Nähe macht den Unterschied. Ohne diese Menschen, so die Überzeugung der Geschäftsleitung, wären Unternehmenswerte lediglich leere Worthülsen.

Die Confinance AG beweist damit, dass wahr-



Beraterin Antonia Beer und Azubi Daniel Franz bei der Erarbeitung komplexer Finanzierungskonzepte für ein anspruchsvolles Kundenprojekt.

KARRIERE IN MODERNSTEN STRUKTUREN

Ein motivierender Arbeitsplatz besteht aus den richtigen Menschen und den richtigen Rahmenbedingungen: modernste Technologie und ein attraktives Umfeld. In den neuen Räumlichkeiten der Confinance AG in Passau möchte man nicht nur arbeiten, sondern am liebsten gleich einziehen...

res Wachstum kein Selbstzweck ist, sondern eine logische Folge konsequenter Investitionen in die nächste Generation. Wer heute in junge Köpfe wie Daniel Franz investiert, baut nicht nur ein Team auf – er sichert die Zukunft eines Standorts, an dem Professionalität und Herzlichkeit keine Gegensätze, sondern die Basis für den gemeinsamen Erfolg sind. Bewerber, die sich in einem solchen Umfeld entwickeln möchten, sind willkommen.



Information von:

CONFINANCE AG
 Kleiner Exerzierpl. 11 | 94032 Passau
 Tel.: +49 (0) 851 / 98 69 08 00
www.confinance-ag.de

ZELLER



**STARTE MIT JEDER
MENGE POWER IN
DEN FRÜHLING**

BOSCH
Bosch Performance Line CX Gen. 5 Motor,
100 Nm, 800 Wh Akku



**E-MTB für
Trailaction**

12-Gang Shimano
Deore XT Schaltung

Integrierte Beleuchtung



Rockshox
Federgabel 160mm

UVP 4.999,-

3.999,-*

KTM Macina Kapoho 8973 L

Das KTM Macina Kapoho ist dein Ticket für maximalen Trail-Spaß. Mit satter Power und perfekter Kontrolle meisterst du jeden Uphill und genießt den Flow bergab. Pures Abenteuer wartet!

BOSCH
Bosch Performance Line CX Gen. 5 Motor,
100 Nm, 800 Wh Akku



**Maximaler
Fahrspaß**

10-Gang Shimano
Cues Schaltung

Bulls Lytro
Federgabel 140mm



3.899,-*

Bulls Evo CX AM 1

Erlebe pure Freiheit mit dem BULLS Copperhead EVO AM 1. Dieses E-MTB weckt deine Abenteuerlust, bezwingt spielerisch jeden Gipfel und bietet maximales Fahr-Feeling auf dem Trail.

BOSCH
Bosch Performance Line PX Motor,
90Nm, 800 Wh Akku



**Alltags-
künstler**

9-Gang Shimano
Cues Schaltung

SR Suntour
Federgabel 120mm



4.199,-*

Conway Cairon C FS 2.0 800 SUV

Von der Arbeit zum Kindergarten, noch schnell der Einkauf und dann nach Hause per E-Bike? Kein Problem. Mit dem Flaggschiff unter den SUVs hast du den perfekten Begleiter auf Tour und im Alltag.

Specialized 2.0, custom tuned Motor,
250 W, 710 Wh Akku



**Für Touren-
biker/innen**

Stufenlose Enviolo
Nabenschaltung

SR Suntour
Federgabel 80mm



4.100,-*

Turbo Como 4.0 IGH

Das Turbo Como ist ein gemütliches und komfortables E-Bike mit der extra Portion an Power für selbstbewussteste Rides. Dank der Full Power-Technologie in ein absolut traumhaftes Fahrerlebnis.

Avinox MS2 Motor, 130Nm,
700 Wh Akku



**Ultraleichtes
Kraftpaket**

12-Gang SRAM S1000
Eagle Transmission

Fox Float
Federgabel 160mm



**NEU BEI
ZELLER**

Magura
Bremsen

6.999,-*

Amflow PX Carbon

Mit seiner einzigartigen Kombination aus Leistung, Reichweite, Gewicht und intelligenten Funktionen ist dieses innovative E-MTB genau das Richtige für Trailblazer. Spüre den puren Flow.





Kompetent, persönlich, nah: Julian Lang und sein Team vom Zeller E-Bike Center begleitet dich mit viel Erfahrung und echter Leidenschaft bei der Wahl deines E-Bikes – damit du genau das Modell findest, das perfekt zu dir und deinen Touren passt.

› nachhaltig mobil durch stadt und natur

E-Bikes im Alltag

E-BIKES SIND EINE MODERNE, KOMFORTABLE UND NACHHALTIGE FORM DER MOBILITÄT. **SIE VERBINDEN BEWEGUNG MIT ELEKTRISCHER UNTERSTÜTZUNG UND MACHEN JEDE FAHRT SPÜRBAR LEICHTER.**

E-Bikes haben sich längst von einem Trend zu einem festen Bestandteil moderner Mobilität entwickelt. Sie stehen für eine neue Art, sich fortzubewegen: umweltfreundlich, flexibel und gleichzeitig komfortabel. Durch die elektrische Unterstützung lassen sich längere Strecken und anspruchsvolle Steigungen mühelos bewältigen – ohne dabei auf Bewegung und frische Luft verzichten zu müssen.

Gerade im Alltag bieten E-Bikes zahlreiche Vorteile. Ob für den Weg zur Arbeit, den Einkauf in der Stadt oder spontane Ausflüge ins Grüne – sie

sind eine echte Alternative zum Auto. Staus, Parkplatzsuche und hohe Spritkosten treten in den Hintergrund, während man gleichzeitig aktiv bleibt und etwas für die eigene Gesundheit tut.

In einer Region wie Passau mit ihrer einzigartigen Landschaft zwischen Flüssen, Hügeln und idyllischen Radwegen entfalten E-Bikes ihr volles Potenzial. Sie machen es möglich, die Umgebung intensiver zu erleben und Touren zu unternehmen, die mit einem klassischen Fahrrad vielleicht zu anspruchsvoller wären, und eröffnen dadurch völlig neue Möglichkeiten für Freizeit und Alltag.

Ein wichtiger Faktor für langfristige Freude am E-Bike ist die richtige Beratung und ein zuverlässiger Service. Das Zeller E-Bike Center steht genau dafür: eine große Auswahl an hochwertigen E-Bikes, individuelle Beratung und umfassender Service rund um Wartung und Ausstattung.

E-Bikes verbinden Nachhaltigkeit, Technik und Lebensgefühl – und machen jede Fahrt ein Stück leichter, weiter und schöner.

Information von:

Zeller E-Bike Center
Graneckerstr. 4 | 94036 Passau
Tel.: +49 (0) 851 / 563 02
www.zeller-ebike.de



Plakette fällig?

DEKRA Hauptuntersuchung
Dann am besten gleich zu DEKRA – Ihrem Partner für Sicherheit rund um Ihr Fahrzeug. Mit und ohne Termin.

DEKRA Automobil GmbH
Dr.-Geiger-Weg 3a
94032 Passau
Telefon 0851.95967-0

Mo – Do: 8.00 – 18.00 Uhr
Fr: 8.00 – 17.00 Uhr
Sa: 9.00 – 12.00 Uhr

dekra.de/passau



MEISTERWERKE *Fehler-Suchrätsel*

Nach dem Regen – Sergey Nikolaevich Solovov, 2017



FINDEN SIE DIE 6 FEHLER IM UNTEREN BILD?





Glückwunsch an Brigitte Meist aus Waldkirchen!

Sie darf sich über ein exklusives Raumduft-Set von Maison Berger freuen – und bringt damit einen frischen, angenehmen Duft direkt in ihr Zuhause.

Wir wünschen viel Freude beim Ausprobieren und Genießen!

Kampfbahn beim Sport	für die gesamte Daseinsdauer	Tochter des Kadmos	ein-salben	ruhig
			8	Wasserstelle für Tiere
Opernfach	Weltanschauung	griechischer Buchstabe		
Männernamen		Abkürzung für Mistress		
	4		5	
Eisenbahnfahrzeug		mundartlich: nein		
		Dreschabfall		
Kehlkopfteil		Kfz-Z. Recklinghausen		Befugnis
			9	
				Kfz-Z. Neuburg/Donau
Fluss zur Sieg	Schreitvogel	Neckarzufluss Nutzpflanze		
	3		6	männl. Vorname
Vorspiel	bulgarische Münzen	Fluss zum Kurischen Haff	engl. Physiker	derb Geheiß
röm. Vestalin (Rhea Silvia)		Vorn. d. Bond-Autors Fleming	östr. Rundfunkanstalt	2
Figur in "Opernball"		wohriechende Pflanze		
schaufeln		Wasser-vogel		persische Rohrflöte
	7		10	Stadt in Polen
				1

Die Einsender des richtigen Lösungswortes nehmen an der Verlosung eines LAMPE BERGER KOMPLETT-SET - gesponsert von Fa. Stephani, Bahnhofstraße 17, teil. Senden Sie eine ausreichend frankierte Postkarte mit der richtigen Lösung unter Angabe Ihrer Telefonnummer an:

CUSTOMMEDIA VERLAG

BAHNHOFSTRASSE 33 • 94032 PASSAU

EINSENDESCHLUSS IST DER 31.05.2026

Es gilt das Datum des Poststempels. Nicht teilnahmeberechtigt sind Mitarbeiter des Verlags und deren Angehörige. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Lösung: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

SUDOKU

ZUM LERNEN

					1		
7			5 3				
9				2		7 3	
			2 8 6				
		3			6		9
6 8 1				5 4			
	9				7 5		
	2				9 3 1		
	4 5 7						8

ZUM ÜBEN

			6			7 4	
							8
9		3 1					
5			6				
		1		2			
		7					9
8			5 7			2	
4	5 8					6	
	3					5	

ZUM VERZWEIFELN

			1			2 7	
4			5				
6							1
	2					3 8	
	1						
						6	
			3		8		
5				4			
			2				



good karma

beads with benefits

Endless Summer
Armband
Band-Achat
Roter Jaspis
handgefertigt aus
echten Heilsteinen
150 €



Spiaggia Rosa
Armband
Rosenquarz | Larimar
Apatit | Roter Jaspis
handgefertigt aus
echten Heilsteinen
150 €

Côte du Granit Rose
Armband
Labradorit | Pietersit
Rosenquarz | Roter
Jaspis
handgefertigt aus
echten Heilsteinen
150 €



Elevation
Armband
Sonnenstein | Pietersit
Roter Jaspis
handgefertigt aus
echten Heilsteinen
140 €



www.goodkarma-schmuck.de



UNSER SERVICE
glänzend & zuverlässig



NACHHALTIGKEIT
liegt uns am Herzen



Unser Fortschritt in Nachhaltigkeit & Qualität wird durch das TÜV ECocert100 Siegel bestätigt – und darauf sind wir mächtig stolz!

UNSER SERVICE – GLÄNZEND & ZUVERLÄSSIG!

- Lackierarbeiten und Karosserieeinstandsetzung
- Rundum-Sorglos-Paket bei Unfallschäden
- Hagelschadenreparatur und Autoglasservice
- Felgeninstandsetzung aller Art
- Motorradlackierungen und Sonderlackierungen
- Prüfung vor Leasingrückgabe

Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen oder eine Beratung. Wir helfen Ihnen gerne weiter!



Lackier- und Karosseriezentrum Hirsch GmbH
Pauerstraße 8, 94081 Fürstenzell
Tel. +49 8502 24 99 40
Mobil +49 171 643 84 93
info@lkz-hirsch.de



Jetzt QR-Code scannen & alles über die Hirschn entdecken!

www.hirsch-lackierzentrum.de

